

Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf

April 2008



Volksschulleiterin Gruber: Hohe Auszeichnung

Seite 13

EGGENDORF

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat im vergangenen März zu einer ordentlichen Sitzung zusammen. Näheres lesen Sie auf **Seite 4**

Wohnbau auf der Vorbehaltsfläche

Die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen errichtet 14 moderne Wohnungen in der Siedlung Maria Theresia. Baubeginn ist im kommenden Herbst. **Seite 8**

Problemfall „freilaufende Hunde“

Immer wieder kommt es in Eggendorf zu Zwischenfällen mit nicht ordnungsgemäß gehaltenen Hunden. Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert auf **Seite 9**



Zeichnung von Katharina (6 Jahre), Landeskindergarten Eggendorf



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen! Liebe Eggendorfer!

Beobachtet man, wie andere Gemeinden ihre Vorzüge in den Medien anpreisen, so fällt immer ein Schlagwort: Infrastruktur. Dazu gehören moderne Bauhöfe zur zeitgemäßen und umweltschonenden Müllentsorgung, ein Gemeindesaal,

Gastronomie, Wohnungen für junge Gemeindebürger, betreutes Wohnen für die älteren Generationen und auch ein Gewerbepark, der neben der Belebung des Wirtschaftsstandortes für die Gemeinde auch finanzielle Mehreinnahmen bedeutet. Eine moderne Infrastruktur bietet den Gemeindebürgern schlicht ein modernes und lebenswertes Umfeld.

Schaut man sich hingegen in unserer Gemeinde um, so wird deutlich, dass in den vergangenen zehn bis fünfzehn Jahren viele Möglichkeiten verpasst wurden. Keine der oben genannten Anforderungen an eine Gemeinde – in anderen Orten längst eine Selbstverständlichkeit – kann erfüllt werden. Nun ist dieses jahrelange Unvermögen natürlich nicht über Nacht aufzuholen, doch die Eggendorferinnen und Eggendorfer erwarten sich von mir und meinem Team (Und das völlig zu Recht!), dass die Versäumnisse und Fehler der Vergangenheit behoben werden.

Das sind auch die Erwartungen, die wir selbst an uns stellen: Wir wollen aus Eggendorf eine moderne Gemeinde mit zeitgemäßer Infrastruktur machen. Die beiden Zentralen Müllsammelstellen mit Bauhof, deren Realisierung bereits in Angriff genommen wurde, sind dabei nur ein erster Schritt. In der Siedlung Maria Theresia rollen bereits die Baumaschinen, die Eröffnung der Anlage erfolgt im kommenden Herbst. In Eggendorf-Ort werden spätestens im September 2008 die Arbeiten beginnen.

Ebenfalls im Herbst beginnt die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen auf der Vorbehaltsfläche in der Gartensiedlung mit der Errichtung von 14 modernen Wohnungen. Bauzeit: rund ein Jahr.

Auch im Kindergartenbereich tut sich heuer wieder einiges. Aufgrund der jüngsten Änderung des NÖ Kindergartengesetzes, wonach auch 2,5-jährige Kinder in die Betreuung aufzunehmen sind, wird der Landeskindergarten Maria Theresia eine vierte Gruppe bekommen. Die Bauarbeiten werden in Kürze starten, bereits mit Beginn des neuen Kindergartenjahres im kommenden September wird im Neubau eine Kleinkindergruppe untergebracht werden können.

Schon mit der Realisierung dieser Projekte wird die Infrastruktur in unserer Gemeinde verbessert. Doch ein Grund auszuruhen ist das für uns nicht, denn es gibt noch viele Versäumnisse der Vergangenheit, die wir aufzuholen haben.

Ihr Bürgermeister
Thomas Pollak
 pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern

Bauhof Ort: Planung fertig	7
Anrufsammeltaxi „FEST“	10
Kleinregionales Gesundheitszentrum	11

Schulen • Kindergärten

Gartensiedlung: 4. Kindergartengruppe	12
Musikschule: Anmeldetermine	13

Wirtschaft

Eggendorfs Betriebe stellen sich vor	14
--------------------------------------	----

Soziales • Termine • Service

Termine und Sprechstunden	15
Müllentsorgung	16
Ärztendienst	18
Tipps vom Anwalt	20
Tipps vom Arzt	20
Tipps vom Bausachverständigen	21

Pfarren

Neues aus dem Pfarrleben	23
--------------------------	----

Feuerwehren

Unter-Eggendorf: Kameradschaftsabend	24
Ober-Eggendorf: Mitgliederversammlung	25
Freiwillige gesucht!!!	25

Sport

ASK Eggendorf: Alles neu	26
--------------------------	----

Vereine

Naturfreunde: Generalversammlung	27
Kinderfreunde SMT: Osterfeier	28
Kinderfreunde Ort: Osterparty	28
Jagdklub: Runde Geburtstage	30

Bevölkerung

Glückwünsche & Ehrengaben	31
---------------------------	----

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptstr. 106; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Hersteller:** Druckerei Wo-grandl, 7210 Mattersburg **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am 27. März 2008 unter dem Vorsitz von Bgm. Thomas Polak zu einer Sitzung zusammen.

Jahresrechnungsabschluss 2007

Dem Haushaltsjahr 2007 lag ein vom Gemeinderat am 14. Dezember 2006 beschlossener Voranschlag zugrunde, der im ordentlichen Haushalt insgesamt 6.982.800 Euro und im außerordentlichen Haushalt insgesamt 1.736.400 Euro an Einnahmen und Ausgaben vorsah. Im ordentlichen Haushalt war ein Soll-Überschuss von 1.964.659,72 Euro beinhaltet, der im abgelaufenen Jahr auf 1.624.559,02 Euro gesunken ist.

Gegenüber den Voranschlagsziffern sind die Soll-Einnahmen im ordentlichen Haushalt um 176.563,42 Euro höher, die Soll-Ausgaben sind um 1.057.035,88 Euro niedriger.

Einzelne größere Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2007 laut Haushaltsbeschluss sind in weiterer Folge dargestellt: Die Außenstände der Gemeindeforderungen betragen zum Jahresende 2007 in ihrer Gesamtsumme 67.944,42 Euro, die sich mit 54.631,16 Euro auf Hausbesitzabgaben und mit 13.313,26 Euro an Einzahlungsresten für die Kanaleinmündungsabgabe in der Siedlung Maria Theresia aufteilen.

Rechtsberatung

Aufgrund des Staatsfeiertages, Donnerstag, der 1. Mai 2008, verschiebt sich die kostenlose Rechtsberatung von Mag. Michael Luszczak um eine Woche. Mag. Luszczak steht Ihnen am **Donnerstag, dem 8. Mai 2008**, zu gewohnter Zeit (16 – 17.30 Uhr) für juristischen Rat zur Verfügung. ■

Der Gesamtschuldenstand hat sich vom 1. Jänner 2007 von 4.909.698,88 Euro bis zum 31. Dezember 2007 auf 4.705.348,41 Euro **verringert**.

Die Gesamtschulden teilen sich mit 512.277,38 Euro auf die Schuldenart 1 und mit 4.193.071,03 Euro auf die Schuldenart 2 auf. *Zur Erklärung: Bei der Schuldenart 1 wird der Schuldendienst durch die Gebietskörperschaft aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen, bei der Schuldenart 2 wird der Schuldendienst durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt.*

Nachtragsvoranschlag 2008

Der Nachtragsvoranschlag ist notwendig, da aufgrund der Änderungen des Kindergartengesetzes (Aufnahme von 2,5-Jährigen) in Eggendorf-Ort eine dritte Gruppe und zum Kindergarten in der Siedlung Maria Theresia eine vierte Gruppe zugebaut werden soll. Der Gesamthaushalt ist mit nunmehr **6.565.500 Euro** im ordentlichen Haushalt und mit **4.431.400 Euro** im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen.

Grundankauf – Kaufvertrag

Der Gemeinderat beschloss den Ankauf eines an der Hauptstraße (neben dem Landeskindergarten) gelegenen Grundstückes.

Klarstellung

In der vorigen Gemeindezeitung wurde berichtet, dass GGR Irmgard Oswald zur Stellvertreterin des Bürgermeisters ernannt wurde. Diese Funktion kommt jedoch nur zum Tragen, wenn sowohl Bürgermeister als auch Vizebürgermeister abwesend bzw. krankheitshalber verhindert sind. ■

Tagesordnung 27.3.2008

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 11. Dezember 2007 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Bericht des GR-Prüfungsausschusses
3. Jahresrechnungsabschluss 2007
4. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2008
5. Genehmigung von Mietverträgen
6. Genehmigung eines Vertrages betreffend die Vermietung einer Abstellfläche
7. 10. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes
8. Grundankauf von Herrn Franz Ruff, Kaufvertrag
9. Bürgerschaftsübernahme Piestingtaler Abwasserverband
10. Aufnahme eines Darlehens für Bauhof/Altstoffsammelzentrum Siedlung Maria Theresia
11. Aufnahme eines Darlehens für Bauhof/Altstoffsammelzentrum Eggendorf-Ort
12. B17 alt – Auffassung, Übernahme eines Teilstückes durch die Gemeinde
13. Übereinkommen mit dem Land NÖ betreffend der Leitungsumlegung für die WVA Siedlung Maria Theresia
14. Verkauf eines Teilstückes der Parzelle 1101, KG Ober-Eggendorf, an Herrn Manfred Haiden, Kaufvertrag
15. Pachtvertrag mit Herrn Manfred Haiden über die Parzelle 968, KG Oberegendorf
16. Pachtvertrag mit Herrn Manfred Haiden über die Parzelle 995, KG Oberegendorf
17. Bauübertragungsverordnung – Beitritt der Gemeinde Eggendorf
18. Übernahme von Grundstücken in das öffentliche Gut, Verordnung
19. Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Annahmeerklärung, Wasserverband Neufelderseen-Gebiet, Anpassung HWSicherheit

NÖ Landtagswahl 2008

Am 9. März 2008 fanden in unserem Bundesland Landtagswahlen statt. Niederösterreichweit waren 1.397.647 Personen wahlberechtigt – 724.542 Frauen und 673.105 Männer. In Eggendorf waren insgesamt 4.014 Wahlberechtigte, 1.956 Frauen und 2.058 Männer, im Wählerver-

zeichnis eingetragen. Das Gemeindegebiet Eggendorf ist in insgesamt 6 Wahlsprengel unterteilt. Von 4.014 Wahlberechtigten haben 2.527 Wähler ihre Stimme abgegeben, das ergibt eine Wahlbeteiligung von 62,95 %. Die Detailergebnisse aus unserer Gemeinde finden Sie hier. ■

Wahlergebnis Gesamt-Eggendorf – insgesamt abgegebene Stimmen: 2.527

gültig	ungültig	ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	LNÖ	DCP
2.483	44	1030	872	107	396	37	31	10
98,26%	1,74 %	41,48%	35,12%	4,31%	15,95%	1,49%	1,25%	0,40%

Wahlergebnisse der einzelnen Wahlsprengel

Sprengel I, Eggendorf-Ort – Wahlberechtigte: 566, abgegebene Stimmen: 390

gültig	ungültig	ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	LNÖ	DCP
380	10	179	125	15	43	3	15	0
97,44%	2,56 %	47,11%	32,89%	3,95%	11,32%	0,79%	3,95%	0%

Sprengel II, Eggendorf-Ort – Wahlberechtigte: 586, abgegebene Stimmen: 449

gültig	ungültig	ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	LNÖ	DCP
437	12	140	203	16	57	4	13	4
97,33%	2,67 %	32,04%	46,45%	3,66%	13,04%	0,92%	2,97%	0,92%

Sprengel III, S. M. Theresia – Wahlberechtigte: 885, abgegebene Stimmen: 453

gültig	ungültig	ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	LNÖ	DCP
449	4	190	141	19	86	9	1	3
99,12%	1,05 %	42,32%	31,40%	4,23%	19,15%	2,00%	0,22%	0,67%

Sprengel IV, S. M. Theresia – Wahlberechtigte: 629, abgegebene Stimmen: 381

gültig	ungültig	ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	LNÖ	DCP
377	4	178	119	12	60	7	1	0
98,95%	1,05 %	47,21%	31,56%	3,18%	15,92%	1,86%	0,27%	0%

Sprengel V, S. M. Theresia – Wahlberechtigte: 657, abgegebene Stimmen: 419

gültig	ungültig	ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	LNÖ	DCP
412	7	161	133	28	81	7	1	1
98,33%	1,67 %	39,08%	32,28%	6,80%	19,66%	1,70%	0,24%	0,24%

Sprengel VI, S. M. Theresia – Wahlberechtigte: 691, abgegebene Stimmen: 435

gültig	ungültig	ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	LNÖ	DCP
428	7	182	151	17	69	7	0	2
98,39%	1,61 %	42,52%	35,28%	3,97%	16,12%	1,64%	0,00%	0,47%

Eggendorf im Web



Unter www.eggendorf-noe.at finden Sie aktuelle Berichte rund um die Gemeinde sowie zahlreiche Fotos von den verschiedensten Veranstaltungen.

Gemeindeamt

gemeindeamt@eggendorf-noe.at
 Telefon: 02622/732 34-0
 Fax: 02622/736 83

Bürgermeister Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)

Sekretär Thomas Bauer
 thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Bauamt (DW 11)

Andrea Waltner
 waltner@eggendorf-noe.at

Verwaltung (DW 12)

Sekretär-Stv. Sabine Mayerhofer
 mayerhofer@eggendorf-noe.at

Kulturamt, Meldeamt (DW 13)

Tanja Bauer-Zsulich
 zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice und Friedhofsverwaltung (DW 14)

Gertraud Ungar
 ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung, Homepage (DW 14)

Wolfgang Bauer
 wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)

Josef Schwab
 schwab@eggendorf-noe.at

Neue Fußmatte

Aufmerksamen Besuchern des Gemeindeamtes wird es nicht entgangen sein: Eine neue Fußmatte schmückt den Eingangsbereich des Gebäudes. Das funktionale, aber durch das eingebundene Gemeindewappen sehr ansehnliche Stück ist ein Geschenk des gebürtigen Eggendorfers Günter Höllige. „Diese wunderschöne Türmatte mit Gemeindewappen wertet den Eingangsbereich des Amtsgebäudes ungemein auf und wird von unseren Besuchern sehr positiv wahrgenommen. Im Namen der Gemeinde Eggendorf möchte ich mich für diese Spende sehr herzlich bedanken“, so Bürgermeister Thomas Pollak. ■



Ratschenkinder unterwegs in Eggendorf



Am Karwochenende waren wieder die Ratschenkinder unterwegs. In mehrere Gruppen aufgeteilt (im Bild oben die Gruppe aus Unter-Eggendorf – im Bild rechts die Gruppe aus Ober-Eggendorf) marschieren sie mit ihren Ratschen durch Eggendorf, um die schweigenden Kirchenglocken zu ersetzen.



Großmittel: Neujahrsempfang

Die Soldaten des Panzergrenadierbataillon 35 mit Sitz in der Jansa-Kaserne luden auch heuer

wieder zum Neujahrsempfang, wozu Garnisons- und Bataillonskommandant Major Thomas



Holzbauer zahlreiche Gäste begrüßen durfte. Mit dabei waren der Militärkommandant von NÖ, Generalmajor Prof. Mag. Johann Culik, sowie der Kommandant der 3. Panzergrenadierbrigade, Brigadier Mag. Karl Pronhagl. Auch Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Elmar Seiler, die Bürgermeister Mag. Otto König und Karl Stieber sowie die Vizebürgermeister Juliane Lugsteiner und Günther Wukowich waren vor Ort. Musikalisch wurde der Neujahrsempfang durch ein Bläserensemble der Militärmusik NÖ begleitet. ■ (Foto: Garnison Großmittel)

Bauhof-Ort: Planung fertig

Der Ausbau der Infrastruktur macht in beiden Ortsteilen Fortschritte. Die Bauarbeiten zum Bauhof Gartensiedlung laufen auf Hochtouren. Die Entwurfsplanungen für das Bauhof-Projekt in Eggendorf sind abgeschlossen.

Zwei der umfassendsten Vorhaben der Arbeitsperiode 2005 – 2010, die Errichtung von zwei Zentralen Müllsammelstellen mit Bauhof, stehen vor ihrer Realisierung.

Nach dem Ankauf des dazu notwendigen Grundstückes in der Tritolstraße vis-a-vis des Naturfreunde-Areals ist jetzt die Entwurfsplanung für den Bauhof in Eggendorf abgeschlossen. Die Arbeitsgemeinschaft Denk-Projeco, die auch für das Projekt in der Gartensiedlung verantwortlich zeichnet, hat bereits mit der Einreichplanung begonnen. Spätestens im kommenden September wird der Spatenstich stattfinden, die Fertigstellung des Bauhofes ist für September 2009 vorgesehen. „Mit dieser Maßnahme wird ein weiterer Schritt gesetzt, um die

Infrastruktur in Eggendorf auszubauen. Gerade in diesem Bereich hat man in den vergangenen Jahren verabsäumt, unsere Gemeinde auf den neuesten Stand der Dinge zu bringen. Ich habe mir als Bürgermeister vorgenommen, gemeinsam mit meinem Team diese Missstände zu beseitigen“, so Bürgermeister Thomas Pollak. Auch die derzeit vorhandenen Möglichkeiten zur Müllentsorgung

sind zu verbessern. So wird es möglich sein, Grünschnitt – in einem frei zugänglichen Bereich – zu entsorgen sowie Problemstoffe und auch Sperrmüll zu vorgegebenen Zeiten abzugeben.

Während beim Projekt Bauhof-Eggendorf sämtliche Weichen gestellt sind, ist das Projekt Bauhof-Siedlung Maria Theresia schon einen Schritt weiter. Seit Ende des vergangenen Jahres wird auf der Baustelle bereits gearbeitet. Im kommenden September soll diese Anlage in Betrieb gehen. ■



Entwurf: Arbeitsgemeinschaft Denk-Projeco

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2007/2008

Der Gemeinderat der **Gemeinde Eggendorf** hat in seiner Sitzung vom November 2007 einstimmig beschlossen, bedürftigen Gemeindebürgern wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **100 Euro** zu gewähren.

Zum Erhalt dieser Unterstützung ist berechtigt, wer einen Heizkostenzuschuss des Landes NÖ in der Höhe von 200 Euro beanspruchen kann (Details siehe unten). Nach Erhalt des Landes-Zuschusses (Überweisungsbestätigung, Kontoauszug, etc. ist vorzulegen!!!) wird von der Ge-

meinde Eggendorf der Heizkostenzuschuss 2007/2008 ausbezahlt.

Das Land Niederösterreich gewährt für die Heizperiode 2007/2008 pro Haushalt einmalig einen Heizkostenzuschuss von 200 Euro. Um einen derartigen Zuschuss zu erhalten, sind einige Voraussetzungen zu erfüllen.

EINKOMMENSRENZEN:

Als Einkommensgrenzen gelten die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG.

Diese betragen für

- Alleinstehende: 747 Euro
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: 1.120 Euro
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um 78,29 Euro
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um 373 Euro

ANTRAGSTELLUNG:

Die Antragstellung noch **bis 30. April 2008** beim **Gemeindeamt** des Hauptwohnsitzes möglich.

Wohnbau auf der Vorbehaltsfläche

Die nachhaltige Gestaltung der Vorbehaltsfläche in der Siedlung Maria Theresia ist seit seinem Amtsantritt im April 2005 eines der Hauptziele von Bürgermeister Thomas Pollak.

Nun wird ein wesentlicher Schritt dazu getan. „Um die jungen Gemeindebürger im Ort zu halten, ist die Errichtung von modernen und leistbaren Wohn-

gen unerlässlich“, erklärt Pollak. Gemeinsam mit der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen wird in den kommenden Monaten ein Wohnhaus mit insgesamt 14



Wohneinheiten (siehe Schaubild der SGN) errichtet. Anfang September erfolgt der Spatenstich, nach rund einem Jahr Bauzeit sollten die Wohnungen, die neben moderner Architektur auch eine umweltfreundliche und energiesparende Pelletsheizung aufweisen, ihren neuen Besitzern übergeben werden können. „Wir freuen uns sehr, dass die NÖ Landesregierung unsere Gemeinde durch die Bewilligung der notwendigen Förderungen unterstützt und eines der Leitprojekte unserer Koalition endlich seinen Beginn findet“, ist Bürgermeister Thomas Pollak begeistert. **Weitere Informationen und Anmeldungen:** Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen; Tel.: 02635/64756. ■

Rückblick auf den Besinnlichen Advent 2007

Die Gemeinde Eggendorf veranstaltete am Samstag, dem 15. Dezember 2007, gemeinsam mit der Pfarre Eggendorf den alljährlichen Besinnlichen Advent. Aufgrund der zahlreichen Mitwirkenden (Volksschule, Sonderschule,

Musikschule, Jagdhornbläser, Kirchenchor, die beiden Pfarrgemeinderäte Eveline Pötttschacher und Karl Hofbauer) war unsere Pfarrkirche beinahe schon zu klein, entsprechend groß war das Gedränge. Das tat der Stimmung

aber kaum einen Abbruch, vor allem die musikalischen Darbietungen der Kinder wurden mit besonderem Applaus bedacht. Im Anschluss an die besinnliche Feiern luden Gemeinde und Pfarrgemeinde zu einer Agape ins Pfarrheim. ■



Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert

Gesetzwidrige Hundehaltung

Nach permanenten Beschwerden über unbeaufsichtigt frei laufende Hunde hat gesetzwidrige Hundehaltung in unserer Gemeinde einen ersten Verletzten gefordert. Deshalb ermahnt Robert Kalusa, Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf, alle Hundehalter, die festgelegten Regeln zu beachten.

Seit Jahrhunderten ist er ständiger Begleiter des Menschen: der Hund. Auf der einen Seite oft Seelentröster und Freund, so ist er auf der anderen Seite Wachhund, der Besitzer und Wohnbereich beschützen möchte. Aber: Nicht alle Mitbürger fühlen sich wohl, wenn ein Hund deren Weg kreuzt. Darum ist es nötig, im Umgang mit diesen Tieren auch Regeln aufzustellen.

Vorschriften für den öffentlichen Umgang mit Hunden finden sich im NÖ Polizeistrafgesetz, welches folgendes festlegt: Das Tier ist so zu verwahren, dass weder Menschen noch andere Tiere gefährdet werden. Grundstücksbegrenzungen

sind so anzufertigen, das es dem Hund nicht möglich ist, das Areal zu verlassen. (**GARTENTORE GESCHLOSSEN HALTEN!**) An öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kindergärten, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, aber auch in Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern **MÜSSEN** Hunde an der Leine geführt oder mit Maulkorb versehen werden. **Bekanntermaßen gefährliche Hunde sind immer und ausnahmslos mit Leine und Maulkorb zu führen!**

Ausnahmen hierfür gibt es für Hunde, die zu einem der Allgemein-

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:

Tel.: 059133/33 72; Fax: 059133/3372-109

e-mail: eggendorf@polizei.gv.at

Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf

Bezirkspolizeikommando Sollenau:

Tel.: 059133/33 70

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

Polizei-Notruf: 133

heit dienlichen Zweck ausgebildet sind (Dienst-, Jagd-, Rettungshunde, etc.).

Abgesehen von diesen verwaltungsrechtlichen Bestimmungen, die von der Bezirkshauptmannschaft bei Verstößen mit bis zu 7.000 Euro Bußgeld bestraft werden können, darf auch der strafrechtliche Aspekt nicht außer Acht gelassen werden. **Kommt es zu einer Verletzung durch den Hund so wird der Verfügungsberechtigte wegen fahrlässiger Körperverletzung gerichtlich zur Verantwortung gezogen.** ■

Hundehaltung und -verwahrung

Aufgrund ständiger Beschwerden über frei laufende Hunde erinnern wir daran, dass das Mitführen und Verwahren von Hunden vom **NÖ Polizeistrafgesetz** streng geregelt ist – siehe Artikel von Postenkommandant Robert Kalusa.

■ Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen/zu verwahren, dass **Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt** werden können.

■ **AUS GEGEBENEM ANLASS NOCH EINMAL:** Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren **Einfriedungen so hergestellt** und

instandgehalten sind, **dass die Tiere das Grundstück** aus eigenem Antrieb **nicht verlassen können.**

■ **Hunde, die als gefährlich bekannt sind, sind immer und ausnahmslos mit Maulkorb und Leine zu führen!**

■ Der Halter eines Hundes darf das Tier nur solchen Personen zum Führen/Verwahren überlassen, die die nötige Eignung, besonders in körperlicher Hinsicht, und notwendige Erfahrung aufweisen.

Die Missachtung dieses Gesetzes ist (falls eine solche Tat nicht ohnehin strafrechtlich relevant ist und somit in die Zuständigkeit eines ordentlichen Gerichtes fällt) als Verwaltungsübertretung zu wer-

ten und mit einer **Geldstrafe bis zu 7.000 Euro** bzw. mit einer **Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen** zu ahnden.

■ Führt eine Übertretung dieser Gesetze zu einer Verletzung, kommt der § 88 ff, Strafgesetzbuch, Fahrlässige Körperverletzung zur Anwendung. Dort heißt es: „**Wer fahrlässig einen anderen am Körper verletzt oder an der Gesundheit schädigt, ist mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen zu bestrafen.**“ Und weiter: „**Hat die Tat eine schwere Körperverletzung zur Folge, so ist der Täter mit Freiheitsstrafe bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen ... zu bestrafen.**“ ■

Anrufsammeltaxi „FEST“

Ein Service für Nachtschwärmer bieten die Gemeinden Felixdorf, Eggendorf, Sollenau und Theresienfeld („FEST“) gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Ostregion.



Das Anrufsammeltaxi bietet den Bürgern als Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot Mobilität zu günstigen Preisen.

So funktioniert's

„FEST“ holt Sie von einer Sammelstelle ab und bringt Sie zu jeder beliebigen Adresse im Bedienungsgebiet (in Wiener Neustadt nur zu den Sammelstellen). Das Zusteigen ist nur bei den Sammelstellen und nur nach erfolgreicher Anmeldung möglich. Geben Sie Ihren Fahrtwunsch mindestens 35 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit unter der Telefonnummer

0810 810 278 (zum Ortstarif) bekannt. „FEST“ ist in den Nächten von Freitag auf Samstag, von Samstag auf Sonntag und vor Feiertagen unterwegs.

Tarife

Von Eggendorf nach Wiener Neustadt: 4,20 Euro; innerhalb des Ortes 3,70 Euro (Fahrten von Eggendorf in die Gartensiedlung, nach Felixdorf, Theresienfeld und Sollenau sind nicht möglich). Innerhalb der Gartensiedlung bzw. von der Gartensiedlung nach Sollenau, Felixdorf und Theresienfeld 3,70 Euro, nach Wiener Neustadt 4,20 Euro. Von Wiener Neustadt nach Eggendorf bzw. in die Siedlung Maria Theresia: 4,20 Euro. ■



Die Sammelstellen

EGGENDORF: Seuttergasse (90), Bahnhof UED (91), Hauptstraße-Bäckerei (92), Volksschule (93), Gemeindeamt (94), Eisgeschäft (95), Bahnhofstraße (96), Am Stampf (97), Bahnhof OED (98)

SDLG. MARIA THERESIA: Vogelgasse/Elstergasse (50), Schedlerstraße (51), Zeisigweg (52), Wildgasse (53), Hirschengasse/Entenweg (54), Kindergarten (55), Föhrengasse/Fliedergasse (56), Engerthstraße (57), Gartengasse (58), Nelkengasse/Rustengasse (59), Maria Theresien-Straße (60), Kleingartenanlage (61)

HINFAHRT	Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag, vor Feiertagen					
Sdlg. Maria Theresia	20.55	22.55	00.45			
Unter-Eggendorf		22.15		00.15	02.15	
Ober-Eggendorf		22.20		00.20	02.20	
Theresienfeld Bhf *	21.11	23.05	00.55			
Wiener Neustadt		22.30		00.30	02.30	
RÜCKFAHRT						
Wiener Neustadt		22.00	00.00	01.40	02.00	02.40 03.40
Ober-Eggendorf		22.10	00.10		02.10	
Unter-Eggendorf		22.15	00.15		02.15	
Theresienfeld Bhf. **	19.43	21.47	23.48			
Sdlg. Maria Theresia	19.55	21.55	23.55	01.55	02.55	03.55

* Bus bis Bahnhof Theresienfeld, Anschlusszug nach Wr. Neustadt

** Zug aus Wr. Neustadt bis Bahnhof Theresienfeld, dann Bus weiter in die Gartensiedlung

Zu diesen Zeiten wird die Verbindung Wr. Neustadt – Gartensiedlung in Kombination mit den ÖBB geführt.

Gesundheitszentrum in der „Kleinregion Steinfeld“

Das „Gesundheitszentrum Steinfeld“ soll als ein interkommunales Projekt der Gemeinden Eggendorf, Felixdorf, Sollenau und Theresienfeld, die gemeinsam eine Kleinregion mit etwa 16.000 Einwohnern bilden, etabliert werden.

Dieses Projekt soll der Bevölkerung in vielerlei Hinsicht Vorteile bringen. So wird eine Mehrzweckhalle verschiedenste sportive und kulturelle Nutzungen unter einem Dach ermöglichen. Ausgehend von einer so genannten 4-Feld-Mehrzweckhalle könnten hier sowohl verschiedenste Sportbewerbe als auch Konzerte oder kleinere Fachmessen abgehalten werden.

Fachärzte und Tagesklinik

Das Hauptaugenmerk allerdings liegt auf dem Gesundheitssektor. Im Einzugsgebiet des Projektes sind insgesamt 16 praktische Ärzte

sowie 17 Fachärzte angesiedelt. Es gibt dennoch eine deutliche Unterversorgung an Fachärzten mit Praxen für Kinderheilkunde, Geburts- und Frauenheilkunde (Gynäkologie), Röntgen, Interne Medizin sowie Urologie. Dieser Mangel soll mit dem „Gesundheitszentrum Steinfeld“ ausgeglichen werden.

Auch eine Tagesklinik für kleine chirurgische Eingriffe ist vorgesehen. Diese Einrichtung soll als Ergänzung zu den Facharztpraxen ambulante sowie stationäre Behandlung bieten, deren ambulante und stationärsersetzende Eingriffe

von allen Krankenkassen übernommen werden. Die angesiedelten Fachärzte könnten die Operationsäle ebenso benutzen.

Apotheken-Zweigstelle

Im Einzugsgebiet des geplanten Gesundheitszentrums sind bereits Apotheken angesiedelt, weshalb am Standort lediglich eine Zweigniederlassung vorgesehen ist.

Das angestrebte Leistungsspektrum wird durch weitere gesundheitsspezifische Einrichtungen ergänzt, sodass ein hochwertiges Angebot mit überregionaler Ausstrahlung entsteht. Durch die enge organisatorische Verflechtung entstehen für die hier angesiedelten Unternehmen betriebswirtschaftliche Vorteile. ■

Fischa wieder verschmutzt

Bereits vor einigen Monaten wurde auf den bedenklichen Zustand der Fischa hingewiesen. Derzeit ist die Verschmutzung des Flusses wieder besonders schlimm. An der Wehranlage hinter der ehe-

maligen Spinnerei wird der achtlos entsorgte Unrat gesammelt. Darunter befinden sich Getränkedosen, Plastikflaschen, Kunststoffkanister, Styropor und Spielzeug (siehe Foto). ■

Gelber Sack: Kontrollen

Der Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt bittet um folgende Mitteilung:

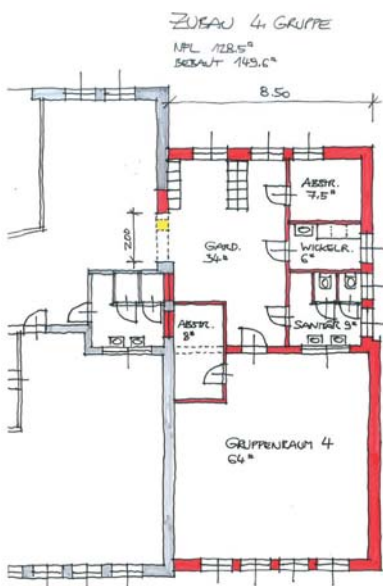
Im Zuge der Sammlung des Gelben Sackes werden periodische Analysen zur Ermittlung der Störstoffanteile im Gelben Sack durchgeführt. Das Ergebnis dieser Analysen liegt immer knapp unter 20 %. Bei einer Überschreitung dieser Grenze muss der Verband nicht unerhebliche Pönalstrafen bezahlen.

Deshalb werden von der Abfallwirtschaft seit März 2008 **intensive Kontrollen des Gelben Sackes** durchgeführt. Werden vermehrt Störstoffe wie Restmüll und Kunststoffe, die nicht als Verpackungen einzustufen sind, im Gelben Sack vorgefunden, wird der Gelbe Sack mit einem **ROT-ORANGEN AUFKLEBER VERSEHEN UND NICHT MITGENOMMEN**. ■



Kindergarten wird vergrößert: 4. Gruppe im September fertig

Aufgrund der neuerlichen Änderungen des NÖ Kindergartengesetzes, wonach nunmehr auch 2,5-Jährige in die Betreuung einzuschließen sind, sieht sich Bürgermeister Thomas Pollak veranlasst zu handeln.



Bereits jetzt sind die drei Kindergartengruppen in der Siedlung Maria Theresia gut ausgelastet. „Und für kommenden Herbst haben die Eltern von zwölf Zweieinhalbjährigen den Bedarf an einem Kindergartenplatz angemeldet“, erklärt Bürgermeister Pollak. Das neue Kindergartengesetz, die zahlreichen Anmeldungen sowie nicht zuletzt die in Aussicht gestellten hohen Förderungen des Landes NÖ haben die Gemeinde Eggendorf dazu bewogen, den Kindergarten in der Gartensiedlung nur eineinhalb Jahre nach dem ersten Zubau erneut zu erweitern. Zu Beginn des

Kindergartenjahres im kommenden September soll der Zubau fertiggestellt sein. Dann wird sich nicht nur das äußere Erscheinungsbild des Kindergartens verändert haben, auch die Strukturen werden erneuert. So wird im neuen Raum (Skizze links: Klösch&Richter) eine Kleinkindergruppe eingerichtet, die ausschließlich die Kleinsten, sprich die 2,5- bis 3,5-Jährigen, beherbergt.

Bgm. Pollak: „Die Bedürfnisse eines Zweieinhalbjährigen unterscheiden sich natürlich immens von jenen zum Beispiel eines Vorschülers. Durch eine eigene Kleinkindergruppe kann auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder optimal eingegangen werden.“ ■

Jugendkarte NÖ 1424

Das Land Niederösterreich bietet Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren die so genannte „NÖ Jugendkarte“. Eine **kostenlose** Karte, die ihren Besitzern zahlreiche Vorteile beim Einkauf sowie in den Bereichen Bildung und Freizeit, Unterhaltung und Wissen bietet. Mindestens einmal im Jahr erhalten Jugendkartenbesitzer auch ein Vorteilsheft mit Gutscheinen, viermal im Jahr kommt ein interessantes Magazin mit vielen Tipps und Informationen ins Haus.

Zudem ist die Jugendkarte ein gültiger Ausweis, der landesweit gilt.

Nähere Informationen und das Antragsformular zur Jugendkarte gibt es im Internet unter www.1424.info bzw. am Gemeindeamt Eggendorf. ■

Sinnvolle Feriengestaltung: Sportwoche für 10 - 15-Jährige

Die Kleinregion Steinfeld unterstützt während der kommenden Sommerferien eine Sportwoche für 10 - 15-jährige Schüler.

Unter dem Motto „Sportliche Ferien“ werden Kinder und Jugendliche dazu aufgefordert, sich sportlich zu betätigen. An fünf aufeinander folgenden Tagen können die Teilnehmer verschiedene amerikanische Sportarten kennenlernen – eigens ausgebildete Trainer bringen den jungen Sportlern Philosophie und Regeln des jeweiligen Sports näher. Doch nicht nur die körperliche Betätigung steht im Mittelpunkt. „Sämtliche Kurse werden in Englisch abgehalten. Die

Kinder und Jugendlichen können auch in dieser Hinsicht enorm profitieren“, erklärt Bürgermeister Thomas Pollak. Unterstützt wird dieses Vorhaben nicht nur von der „Kleinregion Steinfeld“, auch das Land NÖ und der ASKÖ tragen das Ihre dazu bei.

Stattdessen wird dieser Kurs in unserer Nachbargemeinde Theresienfeld – auch die Anmeldeformalitäten werden über das Gemeindeamt unserer Nachbargemeinde abgewickelt. Nähere Informationen finden Sie in der nächsten Gemeindezeitung bzw. im Internet unter www.eggendorfnoe.at. ■

Volksschule

Direktor Gruber wurde Oberschulrätin



Die langjährige Pädagogenkariere von Volksschul-Direktorin Christine Gruber wurde jetzt mit

der Verleihung eines besonderen Titels belohnt. Unserer Schulleiterin wurde von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer der Titel Oberschulrätin verliehen.

Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger und Bezirksschulinspektor Willibald Schabauer nahmen die Übergabe des Dekretes vor, und auch Bürgermeister Thomas Pollak ließ es sich nicht nehmen, Schulleiterin Christine Gruber im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich zu gratulieren. ■

Allgemeine Sonderschule

Spende für unsere Sonderschulkinder

Die Allgemeine Sonderschule Eggendorf durfte sich kurz vor Weihnachten über eine ganz besonders großzügige Spende freuen.

Die Zillingdorfer Kosmetikerin Karin Vorwerk („Kosmetik Karin“) veranstaltete am Samstag, dem 15. Dezember 2007, eine Adventparty.



Sonderschulleiterin Brigitta Eder bedankte sich im Namen ihrer Schüler bei Karin und Günter Vorwerk für die großzügige Spende.

Bereits in deren Vorfeld hatte die Unternehmerin ihre Kunden um eine kleine Spende für die bewährte Reittherapie der Eggendorfer Sonderschüler (in den Gemeindepublikationen wurde schon mehrfach darüber berichtet) gebeten.

750 Euro für tiergestützte Therapien

Und auch auf der Party haben Karin Vorwerk und ihr Gatte Günter gesammelt. Aufgrund dieser Initiative konnte Sonderschulleiterin Brigitta Eder eine Gesamtsumme von 750 Euro für tiergestützte Therapiemaßnahmen entgegennehmen – das therapeutische Reiten dürfte damit für eine weitere Saison gesichert sein.

„Ich kann mich gar nicht genug bedanken. Karin Vorwerk hat uns nämlich nicht nur den Reinerlös, sondern sämtliche Einnahmen der Adventparty überlassen“, ist Brigitta Eder begeistert. ■

Musikschule

(Neu-) Anmeldung

Von 14. Mai bis 14. Juni 2008 ist die Neu- bzw. Wiederanmeldung zum Musikunterricht möglich. Formulare für Neuanmeldungen sind in der Direktion der Musikschule (2490 Ebenfurth, Hauptstr.1, EG), an den Gemeindeämtern Ebenfurth und Eggendorf oder bei den einzelnen Lehrern erhältlich. Für Wiederanmeldungen stehen die einzelnen Lehrer zur Verfügung. Fragen zu Unterrichtsangebot und Tarifen sind auch telefonisch möglich: 02624/52209 bzw. 0664/2046453 von Montag bis Mittwoch jeweils von 9-12 Uhr. ■

Musikalische Topleistung

Carina Minarik durfte am 7. März 2008 im Schloss Zeillern an der größten Veranstaltung im NÖ Musikschulwesen, dem Landeswettbewerb „prima la musica“, teilnehmen. Unter den fast 1.000 jugendlichen Teilnehmern schnitt sie in der Kategorie „Gitarre Solo“ von 26 Teilnehmern mit ausgezeichnetem Erfolg ab, was sie dazu berechtigt, Ende Mai am Bundeswettbewerb in Innsbruck teilzunehmen. Diese exzellente Leistung hat sie nicht nur sich selbst, sondern auch dem – über die beruflichen Verpflichtungen hinausragenden – Engagement ihrer Lehrerin Dir. Karin Aigner (Musikschule Eggendorf) zu verdanken. ■



Eliver's – Hundeshop

Seit einigen Jahren ist Elisabeth Binder mit ihrem Hundeshop in der Siedlung Maria Theresia beheimatet.

Eliver's bietet eine breite Palette von Top-Produkten aus den Bereichen Tiernahrung, Tierzubehör, Bekleidung, Bücher und vieles mehr. „Unser oberstes Unternehmensziel ist die Zufriedenheit der Kunden und das Wohlbefinden von Hunden. Wir haben alle unsere Preise für Sie knallhart kalkuliert“, so Elisabeth Binder.

Als Besitzerin von vier eigenen Hunden und als Retriever-Züchterin berät die Expertin ihre Kunden fachkundig und kompetent. Binder: „Ich weiß aus eigener Erfahrung, wovon ich spreche. Wir nehmen uns für Ihre Fragen gerne die nötige Zeit, damit wir speziell für Sie

eine individuelle Lösung finden. Dies alles unterscheidet uns von großen Shops und vielen Mitbewerbern.“ Die Qualität der Produkte, kombiniert mit attraktivem Design, hoher Funktionalität und einem Höchstmaß an Sicherheit stehen bei Eliver's im Zentrum der Shopaktivitäten.

„Persönliches Service und korrekte Abwicklung sind unsere Stärken – Wir sind Ihr kompetenter Lieferant für Hundezubehör! Alle Artikel unseres Shops sind erprobte und qualitativ hochwertige Produkte, die sich im praktischen Gebrauch bewährt haben und auch von den Hundeschulen, die ich beliebere, ständig empfohlen werden“.

Die Spezialisten von Eliver's sind immer für Sie da – ob per



Onlineshop oder im persönlichen Beratungsgespräch in der Siedlung Maria Theresia – Machen Sie sich doch selbst ein Bild! ■

Kontakt

Eliver's: Hundeshop, Elisabeth BINDER
Lärchengasse 37, 2601 S. Maria Theresia
Tel.: 0676/315 71 13
Homepage u. Onlineshop: www.elivers.at

ESTEFAN – Parkett

Der Betrieb „ESTEFAN – Parkett und Stiegen“ wurde im Oktober 2002 als Einmannfirma von Ing. Ewald Stefan gegründet.

Basierend auf der engen Zusammenarbeit mit dem Hauptlieferanten „Weitzer Parkett“ hat sich das Unternehmen in den letzten fünf Jahren hervorragend entwickelt. Grundlage dafür war auch die Möglichkeit, auf die 30-jährige Erfahrung der bis 2004 aktiven Firma „Erich Haider Parkettböden“ zuzugreifen. Mit nunmehr sieben Vollzeit- und einem Teilzeitmitarbeiter wurde 2007 ein Jahresumsatz von ca. 7 5 0 . 0 0 0 Euro erwirtschaftet.

holzbeläge sowie die Sanierung alter Böden. Ein ganz besonderes Angebot ist die staubfreie Schleiftechnik. Um einen geringen Aufpreis kann ein Boden durch den Einsatz modernster Absauganlagen ohne lästige Staubeentwicklung saniert werden.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Privatkunden. Diese werden in den Schauräumen von Weitzer Parkett in Wien akquiriert. Viele Aufträge kommen auch über Weiterempfehlungen von zufriedenen Kunden, über mehrere namhafte Architekten und von den österreichischen Bundestheatern und der Wiener Staatsoper.

Die Standorte:

Büro und Firmensitz: Untere Feldgasse 39a, 2492 Eggendorf
Werkstatt, Lager und Fuhrpark: Hauptstraße 91a, 2492 Zillingdorf
Schauraum und Verkauf: Weitzer Parkett – Richard Strauß-Straße 11, 1230 Wien



„Ein Schauraum in Eggendorf neben der Trafik, bietet die Möglichkeit für einen ersten Überblick über Holzarten und Produkte. Dieser Schauraum ist RUND UM DIE UHR OFFEN, aber nicht besetzt. Er dient als Treffpunkt für Beratungsgespräche nach vorheriger Terminvereinbarung“, erklärt Firmeninhaber Ewald Stefan. ■

Kontakt

ESTEFAN – Parkett und Stiegen
Untere Feldgasse 39a, 2492 Eggendorf
Telefon: 02622/73622; Fax: 02622/74088
Mobil: 0664/2244869
e-Mail: parkett@estefan.at
Homepage: www.estefan.at



Angeboten werden Parkettböden und Holzstiegen aller Art, Terrassen-

Termine und Sprechstunden

Amtsstunden in der S. Maria Theresia

Amtsstunden in der Gartensiedlung: **Freitag von 12.30 – 14 Uhr im Wasserwerk** (Baumgasse 34, Tel.: 02628/ 656 10)

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt Eggendorf ist MO, DI, MI und FR von 8 – 12 Uhr geöffnet. **An Donnerstagen findet kein Parteienverkehr statt!**

Sprechstunden des Bürgermeisters

Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak: Am **Donnerstag von 16 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** und **von 17.30 - 18 Uhr im Landeskindergarten der Siedlung Maria Theresia** statt.

Veranstaltungskalender 2007/2008

26. April 2008

Kick On-Party, MC The Corps

30. April 2008

Maibaumfest; Äktsch'n-Team

30. April 2008

Fackelzug der SPÖ

4. Mai 2007

Florianitag der Feuerwehren am Aufestplatz

16. - 18. Mai 2008

Sommerpfarrheuriger der Pfarre Siedlung Maria Theresia

6. - 8. Juni 2008

Aufest der FF Ober-Eggendorf

7. Juni 2008

Preisschnapsen, Bürgerinitiative

13. + 14. Juni 2008

Dorffest der Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

21. Juni 2008

Vereinsfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

21. Juni 2008

Sonnwendfeier des Jagdklubs

27. - 29. Juni 2008

Peterskirtag des Burschenclubs

5. Juli 2008

Pfarrheuriger der Pfarre Eggendorf im Pfarrhof

12. Juli 2008

Grillfest der Naturfreunde

19. Juli 2008

Sommernachtsfest des ASKÖ Maria Theresia

26. Juli 2008

Heuriger der Bürgerinitiative

26. Juli 2008

Sommernachtsfest der SPÖ am Kinderfreundeplatz Eggendorf

2. - 3. August 2008

Mostheuriger des Jagdklubs „Zum Neuwald“

9. - 10. August 2008

Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Unter-Eggendorf

15. + 16. August 2008

Motorradtreffen, MC The Corps

15. August 2008

30 Jahre Hubertuskapelle der Jagdgenossenschaft Unter-Eggendorf

30. August 2008

Stadtfest der Liste Wuki

6. September 2008

Herbststand der ÖVP

7. September 2008

Tag des Kindes der Kinderfreunde Eggendorf-Ort

20. September 2008

Oktoberfest der Bürgerinitiative

27. September 2008

Blunzenessen der ÖVP in der Siedlung Maria Theresia

27. + 28. September 2008

Herbstpfarrheuriger der Pfarre „Auferstehung Christi“, Siedlung Maria Theresia

4. Oktober 2008

Saisonschlussfeier des Siedlervereins Ma. Theresia/Eggendorf

11. Oktober 2008

Herbstball des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

26. Oktober 2008

Fitmarsch der Gemeinde

31. Oktober 2008

Halloweenstand, Burschenclub

8. November 2008

Martinifeier der Bürgerinitiative

29. November 2008

Adventmarkt der Vereinigten Vereine

6. Dezember 2008

Adventmarkt der Bürgerinitiative

6. Dezember 2008

Punschstand, Bauernbund

6. + 7. Dezember 2008

Weihnachtsmarkt in der Siedlung Maria Theresia

13. Dezember 2008

Punschstand der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf im Feuerwehrhaus

13. Dezember 2008

Adventmarkt der Bürgerinitiative

13. Dezember 2008

Besinnlicher Advent der Gemeinde im Turnsaal der Schule

31. Dezember 2008

Silvesterpunschstand, BCE

Heurigenkalender 2008

Heuriger KAMPICHLER, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/74591): 9. - 18. Mai, 11. - 20. Juli, 12. - 21. September, 17. - 26. Oktober, 14. - 23. November

Heuriger FRÖHLICH, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 145 (Tel.: 02622/73840 bzw. 0650/ 5518063): 25. April - 4. Mai, 13. - 22. Juni, 15. - 24. August, 31. Oktober - 9. November

Gartenheuriger BIEGLER, 2601 Siedlung Maria Theresia, Maria Theresien-Straße 35 (Tel.: 0699/120 84 460 bzw. gartenheuriger@gmx.net): Geöffnet ist Freitag ab 16 Uhr, Samstag u. Sonntag ab 14 Uhr. Bei Veranstaltungen und Gruppen ab 15 Personen wird schon Sonntag Mittag geöffnet.

Müllentsorgung

Nachstehend finden Sie die Müllabfuhrtermine für das Jahr 2008. **ACHTUNG:** Eggendorf-Ort und die Siedlung Maria Theresia wurden zu jeweils einem Rayon zusammengefasst!

Biomüll

EGGENDORF

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

16. und **29.** April
15. und 28. Mai
11. und 25. Juni
09. und 23. Juli
06. und 20. August
03. und 17. September
01., 15. und 29. Oktober
12. und 26. November
11. und **23.** Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

09. und 23. April
07. und **20.** Mai
04. und 18. Juni
02., 16. und 30. Juli
12. und 27. August
09. und 24. September
08. und 22. Oktober
05. und 19. November
03., 17. und **30.** Dezember

Altpapierabfuhr

Altpapier und Kartonagen sind ein wichtiger Sekundärrohstoff, den die Papierindustrie zu neuem Papier verarbeitet. Damit wird ein bedeutender Beitrag geleistet, die Umwelt und Rohstoffressourcen zu schonen. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung!** *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

Termine für die Altpapierentsorgung 2008:

EGGENDORF

immer **dienstags**

8. April
6. Mai
3. Juni
1. Juli
5. August
2. September
7. Oktober
4. November
2. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **dienstags**

27. Mai
15. Juli
26. August
30. September
11. November

Müllcontainer

Wir weisen aus gegebenem Anlass erneut eindringlich darauf hin, dass sämtliche Müllcontainer **am Abfuhrtag ab 6 Uhr** zur Abholung bereit stehen müssen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten!

Kunststoff

In den „Gelben Sack“ gehören: Kunststoffflaschen, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppen- und Kaffeebeutel, Kunststofftuben, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blisterverpackungen, Fleischtassen, Styroporverpackungen, Getränkeverbundkarton.

Keinesfalls in den „Gelben Sack“ dürfen: Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier und Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall.

EGGENDORF

immer **freitags**

25. April
6. Juni
18. Juli
29. August
10. Oktober
21. November
2. Jänner 2009

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **donnerstags**, Ausnahmen fett gedruckt

17. April
29. Mai
10. Juli
21. August
2. Oktober
13. November
27. Dezember (Samstag!)

Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt hat ihre Öffnungszeiten zur Übernahme von Abfällen aller Art geändert.

Es gelten folgende neue Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 7 - 17 Uhr,
Samstag von 9 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag von 10 - 13 Uhr.

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet kostengünstige und ordnungsgemäße Autowrackentsorgung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Gemeinde (02622/73235 DW 10, Thomas Bauer) in Verbindung. Aufgrund von bundesgesetzlichen Bestimmungen ist für die Entsorgung ein Kostenbetrag von **25 Euro** zu entrichten.

Restmüll

EGGENDORF

immer freitags

11. April
9. Mai
6. Juni
4. Juli
1. August
29. August
26. September
24. Oktober
21. November
19. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer freitags, Ausnahmen fett gedruckt

25. April
23. Mai
20. Juni
18. Juli
14. August
11. September
10. Oktober
7. November
5. Dezember
2. Jänner 2009

Grünschnitt

Die Grünschnittcontainer sind bereits wieder aufgestellt.

Die Standorte:

Siedlung Maria Theresia: beim Wasserwerk
Eggendorf-Ort: vis-a-vis des Naturfreunde-Geländes.

VERWENDEN SIE DIESE CONTAINER BITTE AUSSCHLIESSLICH ZUR ENTSORGUNG VON GRÜNSCHNITT!!!!

PROBLEM: Überfüllte Mülltonnen

Durch überfüllte Mülltonnen entstehen der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt und in unmittelbarer Folge der Gemeinde Eggendorf **enorme Mehrkosten**.

WICHTIG: Mülltonnen dürfen deshalb nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereitgestellt werden!

Informationen zur Abwasserbeseitigung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kanalanlagen **nicht für die Entsorgung von Windeln, Strumpfhosen, Plastiksäcken sowie Haushaltsölen und Fetten** u.ä. vorgesehen sind.

Das Abschwemmen solcher Gegenstände führt zur Verstopfung und Verschmutzung des Kanals und auch die Pumpen werden im schlimmsten Fall irreparabel beschädigt. Daraus resultieren natürlich **hohe Kosten**, die bei sachgemäßem Umgang mit der Abwasserbeseitigungsanlage leicht vermeidbar sind.

Ebenso ist das Abschwemmen von Hauskehricht, Asche, Trockenabfällen u. dgl. in den Kanal sowie das Ableiten feuer- und zündschlaggefährlicher, säure-, fett- oder ölhaltiger Abwässer oder widerliche Ausdünstungen verbreitender Flüssigkeiten in den Kanal verboten (§ 17 Abs. 7 NÖ Kanalgesetz 1977).

Die Abgabe von Haushaltsölen und Fetten ist jeden 1. Samstag im Monat bei den Problemstoffsammelstellen möglich!

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet Ihren Bürgern die Möglichkeit, **Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen**. Die Sammelstellen befinden sich in Eggendorf-Ort im Bauhof und in der Siedlung Maria Theresia beim Rodelberg. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch **Kühlgeräte** abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Kühlgerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (02622/73235/10, Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2008 zu folgenden Terminen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 5. April
Samstag, 10. Mai
Samstag, 7. Juni
Samstag, 5. Juli
Samstag, 2. August
Samstag, 6. September
Samstag, 4. Oktober
Samstag, 8. November
Samstag, 6. Dezember

Es wird dringend ersucht, Problemstoffe ausschließlich zu den Öffnungszeiten der Sammelstelle abzugeben!

Müllsäcke

Die Ausgabe von Müllsäcken im Wasserwerk Maria Theresia für Restmüll, Biomüll und Kunststoff, Hausnummer tafeln etc. erfolgt nur bei den Bediensteten des Bauhofes oder während der Amtsstunden am **Freitag von 12.30 bis 14 Uhr**.

Ärztendienst

Eggendorf-Ort

April 2008

5./6.: Dr. Dietrich Martyniec
12./13.: Dr. Josef List
19./20.: Dr. Edwin Neuber
26./27.: Dr. Josef List

Mai 2008

1.: Dr. Dietrich Martyniec
3./4.: Dr. Dietrich Martyniec
10./11./12.: Dr. Edwin Neuber
17./18.: Dr. Dietrich Martyniec
22.: Dr. Josef List
24./25.: Dr. Josef List
31.: Dr. Edwin Neuber

Juni 2008

1.: Dr. Edwin Neuber
7./8.: Dr. Dietrich Martyniec
14./15.: Dr. Josef List
21./22.: Dr. Dietrich Martyniec
28./29.: Dr. Edwin Neuber

Sdlg. Maria Theresia

April 2008

5./6.: Dr. Dieter Zwerina
12./13.: Dr. Erwin Reichenstorfer
19./20.: Dr. Simon Sauerschnig
26./27.: Dr. Sorina Dubovan

Mai 2008

1.: Dr. Peter Adamcik
3./4.: Dr. Romana Kourimsky
10./11.: Dr. Erwin Scholter
12.: Dr. Erwin Reichenstorfer
17./18.: Dr. Dieter Zwerina
22.: Dr. Simon Sauerschnig
24./25.: Dr. Ilse Rumppler
31.: Dr. Raimund Vigil

Juni 2008

1.: Dr. Raimund Vigil
7./8.: Dr. Sorina Dubovan
14./15.: Dr. Peter Adamcik
21./22.: Dr. Erwin Scholter
28./29.: Dr. Ilse Rumppler

Adressen & Telefonnummern der Ärzte

Dr. Dietrich Martyniec

2492 Eggendorf, Hauptstr. 89
Tel. 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber

2492 Eggendorf, Inselweg 1
Tel. 02622/732 70

Dr. Josef List

2493 Lichtenwörth
Karl Albrecht-Gasse 5
Tel. 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik

2524 Teesdorf
Wiener Neustädterstraße 46
Tel. 02253/817 81 oder 815 08

Dr. Sorina Dubovan

2601 Sollenau
Leobersdorferstraße 6
Tel. 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky

2751 Matzendorf/Hölles
Feldgasse 13
Tel. 02628/663 90

Dr. Ilse Rumppler

2604 Theresienfeld, Hauptpl. 1
Tel. 02622/712 43 oder 712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer

2602 Blumau/Neurißhof
Hauptstraße 6
Tel. 02628/487 00 oder
02256/63749

Dr. Simon Sauerschnig

2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10
Tel. 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter

2601 Sollenau, Hauptplatz 1
Tel. 02628/474 50 oder
02252/777 14

Dr. Raimund Vigil

2603 Felixdorf
Gutensteiner Hauptstraße 43
Tel. 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina

2525 Günselsdorf, Rauch-Str. 18
Tel. 02256/635 70 oder 635 92

Zahnärztedienst

April 2008

5./6.: Dr. Wolfgang Weidner
Pernitz, Nordstraße 2/1
Tel.: 02632/725 47

12./13.: Dr. Helmut Sauer
Wr. Neustadt, F. Porsche-Ring 7
Tel.: 02622/226 01

19./20.: Dr. L. Baumgartner
Pernitz, Gentzschgasse 31
Tel.: 02632/737 74

26./27.: Dr. Rezwan Asghar
Felixdorf, Fabrikgasse – Ärztehaus
Tel.: 02628/657 57

Mai 2008

1./2.: Dr. Regina Harkopf
Wr. Neustadt, Kaisersteing. 17
Tel.: 02622/ 213 69

3./4.: Dr. Wolf Bialonczyk
Wr. Neustadt, Domplatz 13
Tel.: 02622/281 69

10./11./12.: Dr. Robert Döllner
Lanzenkirchen, Nelkengasse 198
Tel.: 02627/454 92

17./18.: Dr. Ulrike Ohlms
Sollenau, Wr. Neustädter-Str. 103
Tel.: 02628/623 16

22. - 25.: Dr. Wolfgang Schlanitz
Wr. Neustadt, Bahngasse 41
Tel.: 02622/277 11

31.: Dr. Patricia Eder
Wr. Neustadt, Lederergasse 7
Tel.: 02622/228 85

Juni 2008

1.: Dr. Patricia Eder
Wr. Neustadt, Lederergasse 7
Tel.: 02622/228 85

7./8.: DDr. Thomas Hlawatsch
Wr. Neustadt, Hauptplatz 34
Tel.: 02622/234 09

14./15.: Dr. Franz Birnbauer
Wr. Neustadt, Hauptplatz 16/1/4
Tel.: 02622/226 21

21./22.: Dr. Wolfgang Melchard
Wiener Neustadt, Pöckgasse 18
Tel.: 02622/216 94

28./29.: Dr. Wolfgang Weidner
Pernitz, Nordstraße 2/1
Tel.: 02632/725 47

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian Derdak

2492 Eggendorf
Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:

Montag 9–12, 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 19 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr.

*Alle Kassen!
Telefonische Voranmel-
dung wird unbedingt er-
beten!*

Apothekendienstplan für Wochenenden und Feiertage

April 2008

- 1.: Civitas Nova
- 2.: Merkur-Apotheke
- 3.: Mariahilf; Felixdorf
- 4.: Zehnergürtel-Apotheke
- 5.: Eggendorf; Sollenau
- 6.: Heiland-Apotheke
- 7.: Hl. Leopold Apo.
- 8.: Bahnhof-Apo.; Sollenau
- 9.: Civitas Nova
- 10.: Merkur-Apotheke
- 11.: Mariahilf; Sollenau
- 12.: Eggendorf
- 13.: Eggendorf
- 14.: Heiland-Apotheke
- 15.: Hl. Leopold Apo.; Felixdorf
- 16.: Bahnhof-Apo.
- 17.: Civitas Nova
- 18.: Merkur-Apotheke
- 19.: Eggendorf
- 20.: Eggendorf
- 21.: Kronenapotheke; Felixdorf
- 22.: Heiland-Apotheke
- 23.: Hl. Leopold Apo.; Sollenau
- 24.: Bahnhof-Apo.; Felixdorf
- 25.: Civitas Nova
- 26.: Merkur-Apotheke
- 27.: Eggendorf; Felixdorf
- 28.: Zehnergürtel-Apotheke
- 29.: Kronenapotheke; Sollenau
- 30.: Heiland-Apotheke

Mai 2008

- 1.: Eggendorf
- 2.: Bahnhof-Apotheke; Sollenau
- 3.: Civitas Nova
- 4.: Merkur-Apotheke
- 5.: Mariahilf; Sollenau
- 6.: Zehnergürtel-Apotheke
- 7.: Kronenapotheke
- 8.: Heiland-Apotheke
- 9.: Hl. Leopold Apo.; Felixdorf
- 10.: Eggendorf
- 11.: Civitas Nova
- 12.: Merkur-Apotheke
- 13.: Mariahilf
- 14.: Zehnergürtel-Apotheke
- 15.: Kronenapotheke; Felixdorf
- 16.: Heiland-Apotheke
- 17.: Eggendorf; Sollenau
- 18.: Eggendorf; Felixdorf
- 19.: Civitas Nova
- 20.: Merkur-Apotheke
- 21.: Mariahilf; Felixdorf
- 22.: Eggendorf
- 23.: Kronenapotheke; Sollenau
- 24.: Heiland-Apotheke
- 25.: Eggendorf
- 26.: Bahnhof-Apotheke; Sollenau
- 27.: Civitas Nova
- 28.: Merkur-Apotheke
- 29.: Mariahilf; Sollenau
- 30.: Zehnergürtel-Apotheke
- 31.: Eggendorf

Juni 2008

- 1.: Heiland-Apotheke
- 2.: Hl. Leopold Apo.; Felixdorf
- 3.: Bahnhof-Apotheke
- 4.: Civitas Nova
- 5.: Merkur-Apotheke
- 6.: Mariahilf
- 7.: Eggendorf
- 8.: Eggendorf; Felixdorf
- 9.: Heiland-Apotheke
- 10.: Hl. Leopold Apo.; Sollenau
- 11.: Bahnhof-Apotheke; Felixdorf
- 12.: Civitas Nova
- 13.: Merkur-Apotheke
- 14.: Eggendorf; Felixdorf
- 15.: Eggendorf
- 16.: Kronenapotheke; Sollenau
- 17.: Heiland-Apotheke
- 18.: Hl. Leopold Apo.
- 19.: Bahnhof-Apotheke; Sollenau
- 20.: Civitas Nova
- 21.: Merkur-Apotheke
- 22.: Eggendorf; Sollenau
- 23.: Zehnergürtel-Apotheke
- 24.: Kronenapotheke
- 25.: Heiland-Apotheke
- 26.: Hl. Leopold Apo.; Felixdorf
- 27.: Bahnhof-Apotheke
- 28.: Civitas Nova
- 29.: Merkur-Apotheke
- 30.: Mariahilf

Adressen

Sonnenapotheke

Am Stampf 1,
Eggendorf, 02622/74660

Heiland Apotheke
Pottendorferstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/22128

Merkur Apotheke
Stadionstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/86165

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Str. 8a
Wr. Neustadt, 02622/26616

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Wr. Neustadt, 02622/23293

Hl. Leopold Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Wr. Neustadt, 02622/22153

Zehnergürtel Apotheke
Rosegggasse 55
Wr. Neustadt, 02622/66356

Alte Kronen Apotheke
Hauptplatz 13
Wr. Neustadt, 02622/23300

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Wr. Neustadt, 02622/231 53

Hubertus Apotheke
Wiener Neustädter-Straße 6
Sollenau, 02628/47781

St. Hubertus Apotheke
Hauptstraße 33
Felixdorf, 02628/62222

Tierärzte in Eggendorf und Umgebung

Dr. Beatrix Leitold

Maria Theresienstr. 35,
2601 Sollenau
02628/63516; 0664/8408430

Dipl.TA Petra Linde

Wiener Neustädter Str. 61
2601 Sollenau
02628/62229

Dipl.TA Doris Hampel

Hauptstraße 57, 2603 Felixdorf
02628/66025

Dipl.TA Mag. Tanja Wurz

Hauptstraße 1, 2492 Zillingdorf
02622/73173

Dr. Andrea Hruby

Wieseng. 15, 2700 Wr. Neustadt
02622/20280

Tierambulatorium: Dr. Michaela u. Dr. Klaus Lehmann

Grazerstr. 46, 2700 Wr. Neustadt
02622/83003

Notfalltelefon: 0699/1 2622 500

Dr. Wolfgang Königsdorfer

Marktg.1, 2700 Wr. Neustadt
02622/23743

Dr. Georg Rettenbacher

Hammerbachg. 10,
2700 Wr. Neustadt
02622/28638

Dr. Armin Seiler

Lazarettg. 43, 2700 Wr. Neustadt
02622/79646

Dr. Christian Feil

Gymelsdorfergasse 23b
2700 Wiener Neustadt
02622/21138

Notfalltel.: 0664/1324922

Tierarztpraxis Dipl.TA Mag.

Sonja Erbstein und Mag.

Birgit Ponweiser

Franz Theodor-Csokor-G. 1
2700 Wiener Neustadt
02622/65451



Mag. Michael Luszczyk steht an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.

Im Jahr 2002 hatte ein 82-jähriger Bankkunde sein Spargeld aufgelöst und eine für Durchschnittsverhältnisse größere Summe Geld bar ausbezahlt bekommen. Die Bankfiliale war sehr klein und sehr eng. Hinter dem älteren Herrn hatte sich eine Warteschlange gebildet. Der Mann, offensichtlich ner-

Tipps vom Anwalt

Haftung von Banken

vös durch die Warteschlange, wollte sich einen ruhigeren Platz in der Filiale zum Verstauen des Geldes suchen. Er bekam das Geld in einem Kuvert ausgehändigt und steckte dieses in seine Sakkoaußentasche. Einem in der Schlange Wartenden fiel dies auf. Er stahl dem älteren Herrn das Geld und konnte trotz Videoüberwachung unentdeckt entkommen. Der Täter wurde nicht ausgeforscht.

An und für sich, so würde man meinen, ist dieser Umstand zwar bedauerlich, die Bank könne jedoch keine Haftung treffen. Der oberste Gerichtshof entschied kürzlich anders. Die Bank muss auf die besonderen Gefahren hinweisen, die bei größeren Bargeld-

auszahlungen bestehen. Der Hinweis ist vor allem dann zu geben, wenn derartige Fälle in der Nähe der Bankfiliale schon mehrmals vorgekommen sind.

Diese Aufklärungspflicht der Bank – und damit die Haftung – besteht um so eher, als Schalter in den Bankfilialen eingespart werden. Die Bank ist hier besonders angehalten, auf die Möglichkeit der Überweisung oder Barauszahlung in einem nicht einseharen Raum hinzuweisen, so der oberste Gerichtshof. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczyk:
Grazerstr. 77, 2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622/23550 (Fax: 23522)
e-mail: office@anwalt-luszczyk.at



Medizinalrat Dr. Dietrich Martyniec ist Gemeindearzt der Gemeinde Eggendorf.

Liebe Eggendorferinnen!

Liebe Eggendorfer!

Ich möchte heute ein wenig über Fieber sprechen. Fieber ist eine komplexe physiologische Reaktion auf eine Erkrankung, die mit einem Anstieg der Kerntemperatur einhergeht. Dadurch wird dem fiebernden Organismus verstärkt Abwehr-

Tipps vom Arzt

Fiebrige Erkrankungen

kraft verliehen: Die Immunantwort (Antikörperproduktion) und die Funktion weißer Blutzellen wird gesteigert (das heißt die Phagozytose) und der Stoffwechsel der Bakterien wird negativ beeinflusst – Fieber wirkt also wie ein natürliches Antibiotikum.

Erst Fieber über 41°C über längere Zeit bestehend (8-12 Stunden), kann durch Flüssigkeitsverlust Lunge, Herz und Gehirn schädigen – nur hier ist eine milde Fiebersenkung angezeigt.

Bei zu früher und heftiger Therapie steigt der Energieverbrauch, da vom Organismus jede periphere Kühlung und jede bruske medikamentöse Fiebersenkung mit ver-

mehrter Wärmeproduktion beantwortet wird. Dies führt zu einer zusätzlichen Belastung des kardio-pulmonalen Systems. Man sollte also den Patienten immer ein Weilchen fiebern lassen (um die 39° – 40°) und erst dann die Temperatur milde senken.

Physikalische Kältezufuhr: Durch kalten Wadenwickel (**nicht** Essigpatscherln!) oder milde Fiebersenker (Ihre Hausärzte beraten Sie gerne). Hektik und Hysterie sind hier fehl am Platz, da eine unsachgemäße Senkung und Reduktion der Körpertemperatur mehr Nebenwirkungen hat, als das Fieber selbst. ■

Ihr Gemeindearzt



DI Manfred Korzil ist staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen und allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.

Ein eigenes „Kleingartengesetz“ regelt in Niederösterreich die Errichtung von Baulichkeiten in Kleingartenanlagen.

Laut Gesetz dürfen an Gebäuden nur Kleingartenhütten und die für die widmungsgemäße Nutzung erforderlichen Gemeinschaftsanlagen errichtet werden. In jedem Kleingarten darf nur eine Kleingartenhütte errichtet werden – Nebengebäude sind nicht zulässig.

Kleingartenhütten sind Gebäude in Kleingärten, die höchstens zwei Geschosse über dem anschließenden Gelände aufweisen und nicht der ganzjährigen Benützung dienen.

Die Bebauungsdichte darf 15 % der Fläche des einzelnen Kleingartens nicht übersteigen. Die Grundrissfläche der Kleingartenhütte darf jedoch 35 m², die Traufhöhe nicht 2,60 m und die Firsthöhe nicht 4,70 m übersteigen. Vordächer, Dachvorsprünge und ähnliche offene, nicht raumbildend ausgeführte Vorbauten dürfen nicht mehr als 30 % der Grundrissfläche ausmachen. Die Grundrissfläche der Kleingartenhütte darf nicht unterkellert werden. Befestigte Terrassen dürfen

Tipps vom Bausachverständigen

Bauen in Kleingartenanlagen

bis zu einer Größe von 16 m² errichtet werden.

Die Errichtung von Schornsteinen, ausgenommen Schornsteine für Gasfeuerstätten, ist verboten. Gasfeuerstätten mit einer Abgasabfuhr durch die Außenwand ins Freie sowie Feuerstätten für feste oder flüssige Brennstoffe sind unzulässig.

Das Abstellen oder Aufstellen von Wohnwagen, Mobilheimen, Wohnmobilen und dgl. ist in den Kleingärten, auf den Abstellplätzen und auf den Gemeinschaftsanlagen verboten.

Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge dürfen nur auf den Gemeinschaftsanlagen errichtet und nur als Abstellplätze ausgeführt werden.

Die äußeren Einfriedungen von Kleingartenanlagen müssen mindesten 1 m und dürfen höchstens 2 m hoch ausgeführt werden. Die Einfriedungen zwischen den einzelnen Kleingärten und gegen die Haupt- und Nebewege dürfen höchstens 1 m, und gegen den allgemeinen zugänglichen Bereich 1,5 m hoch sein.

Kleingartenhütten müssen von den Achsen der Aufschließungswege Mindestabstände einhalten: 3,50 m bei Hauptwegen, 2,50 m bei Nebenwegen. Der Abstand zu den Aufschließungswegen muss jedenfalls mindestens 1 m betragen.

Weitere Vorschriften entnehmen Sie bitte dem NÖ Kleingartengesetz bzw. steht Ihnen für Informationen Ihre „Baubehörde“ gerne zur Verfügung. ■



Eine Luftaufnahme der im Jahr 1979 ins Leben gerufenen Kleingartenanlage „Am Föhrenwald“ in der Siedlung Maria Theresia.

Pädagogische Hilfe bei „KIZ“ – Kind im Zentrum

Das „KIZ“ – Kind im Zentrum – die Praxis für Entwicklungsförderung im Kindes- und Jugendalter – in unserer Nachbargemeinde Sollenau unterstützt die kindliche Entwicklung!

Seit rund einem Jahr hat das „KIZ“ seine Pforten für Groß und Klein geöffnet.

Im Therapieprogramm werden fünf Schwerpunkte gesetzt:

■ Einzeltraining und individuelle Förderung der Kinder, entsprechend ihrer Bedürfnisse

Therapien: Legasthenie-Betreuung (Lese-, Rechtschreibstörung), Dyskalkulie (Rechenstörung), Wahrnehmungsförderung, maßgeschneiderte Sprachförderung und Therapien von Aufmerksamkeitsdefiziten (ADHS) bzw. Konzentrationsmängel. Es werden Eltern- und Kindertreffen im Bereich „Kinder mit besonderen Bedürfnissen“ angeboten – die Förderung erfolgt in verschiedenen Gruppen.

■ Lernunterstützung

Der „lernen lernen-Club“ soll Kindern ab der 4. Klasse Volks-

schule ihren persönlichen Zugang zum schulischen Lernen erleichtern. Anwenden verschiedener Lernmethoden, den individuellen Lerntyp kennenlernen, Umsetzung der erarbeiteten Inhalte in die Praxis stehen im Mittelpunkt.

■ „Sozialkompetenztraining“

Hilfe für Jugendliche (teilweise auch für Kindergarten-, Vorschul- und Schulkinder), ihren Weg zu finden und ihre Stärken und Schwächen, aber auch ihre Grenzen kennenzulernen.

■ „Motopädagogik“

Hier erfahren kleinere Kinder (Kindergarten, Vorschule) Förderung der verschiedenen Teilleistungen, können Schwächen mit kompetenter Hilfe einer Sonderkindergartenpädagogin ausgleichen, sodass die Entwicklung in den richtigen Bahnen verläuft.

■ Elternberatung und Diagnostik

Bei Sorgen um die Entwicklung der Kinder, bei belastenden familiären Veränderungen, bei hartnäckigen schulischen Defiziten kommen diese Angebote zum Tragen.

Neben all diesen Angeboten runden **Gebärdensprachkurse** für Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene das Tätigkeitsfeld ab.

Ein Team aus Mitarbeiterinnen mit pädagogischen Grundausbildungen (Sonder- Heilpädagoginnen, Psychologinnen, Diplompädagoginnen, Kindergartenpädagoginnen mit Zusatzausbildungen) rund um Leiterin Mag. Doris Freiberger kümmert sich um die Anliegen von Eltern und Kindern.

„Unser Ziel ist es, auch bei Krankenkassen und anderen öffentlichen Stellen die Dringlichkeit der Förderung einer gesunden Entwicklung unserer künftigen Gesellschaft zu erreichen und damit die finanzielle Unterstützung von fördernden Maßnahmen zu erwirken“, so die Leiterin. ■

Kontakt

„KIZ“ – Kind im Zentrum

Wiener Straße 4, 2601 Sollenau

Tel.: 0676/94 14 754 (Leitung: Mag. Doris Freiberger)

e-mail: office@kiz.or.at

Homepage: www.kiz.or.at

Rotes Kreuz - Telefonnummern

Rettungsnotruf 144

Wählen Sie den Notruf **immer ohne Vorwahl**. Wählen Sie im Notfall nicht die Büronummer einer RK-Bezirksstelle, da diese nicht immer besetzt sind.

Ärztendienst 141

Bereitschaftsdienst der NÖ Ärztekammer – Diese Nummer ist ausschließlich wochentags von 19 bis 7 Uhr und an den Wochenenden rund um die Uhr besetzt.

Krankentransporte 14 844

Unter dieser Rufnummer können Krankentransporte **rund um die Uhr und ohne Vorwahl** aus ganz Österreich angemeldet werden.

Servicenummer 059144

Aus ganz Niederösterreich **ohne Vorwahl** und **zum Ortstarif** erreichbar. Hier erhalten Sie Antworten auf alle Rotkreuz-rele-

vanten Themen (Blutspendetermine, Erste-Hilfe-Kurse, Infos über das Angebot von Gesundheits- und Sozialen Diensten).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des NÖ Roten Kreuzes: www.n.rotekreuz.at

Pfarre Eggendorf

Sommerlicher Pfarrheuriger

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Eggendorf lädt am Samstag, dem 5. Juli 2008, zu einem Pfarrheurigen. Im Pfarrhof werden Dechant-Stellvertreter Viliam

Döme, Pastoralassistent Poldi Gelbmann und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates ihre Gäste bewirten. Der Pfarrgemeinderat freut sich sehr auf Ihren Besuch! ■

Vorbereitung auf die Firmung

Dechant-Stellvertreter Viliam Döme bereitet derzeit drei junge Eggendorferinnen und Eggendorfer auf die Heilige Firmung vor.

Am Sonntag, dem 27. April 2008, erhalten Nina Neuber, Sarah Zwittkovits und Marco Reichardt in der Pfarre Herzmaria (2700 Wiener Neustadt, Pottendorferstraße) dieses Sakrament. Bis dahin treffen sich die Firmkandidaten jeden

Samstag Nachmittag im Pfarrhaus, um sich auf dieses Ereignis vorzubereiten.

„Wir wünschen diesen drei jungen Menschen, dass der Heilige Geist sie begleite und stärke und ihnen bei wichtigen Entscheidungen auch beistehen möge. Ich wünsche ihnen Segen, Kraft und Mut für all ihre Lebensentscheidungen“, so Dechant-Stellvertreter Viliam Döme. ■

Gedanken zur Firmung

Schon in der Taufe hat Gott dir seine Freundschaft angeboten und dir zugesagt, dich das ganz Leben hindurch zu begleiten. Bei der Erstkommunion ist das vielleicht etwas vertieft worden. Doch das ist schon lange her. Du bist kein kleines Kind mehr. Heute stellst du ganz andere Forderungen ans Leben – auch an Gott und seine Kirche. Du suchst vielleicht Gemeinschaft, Freunde, Spaß, du willst was erleben (und nicht das Leben versäumen), du fragst nach dem Sinn im Leben...

Mit den Elementen der Firmvorbereitung möchten wir etwas (hoffentlich) Passendes anbieten: Eine zeitgemäße Kirche, Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen, neue Leute kennen lernen, Spaß, Action, etwas unternehmen, Fragen stellen, diskutieren, Antworten suchen.

Pfarre Sdlg. Maria Theresia

Kultureller Abend in der Pfarrkirche

Zu einem kulturellen Abend lud Johann Schrahböck, Hauptschullehrer aus der Siedlung Maria Theresia, am Freitag, dem 4. Jänner 2008, ins Pfarrzentrum der

Gartensiedlung. Trotz eisiger Kälte wagten rund 35 Interessierte den Weg in die Waldgasse. Dort bekamen sie neben der Lesung und Buchpräsentation von Jonn



Habach-Krösch (ein Synonym für Johann Schrahböck) auch eine Ausstellung abstrakter Bilder zum Thema "Emotionen" von Vera Zangerle geboten bekamen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Christian Prein. ■

Termine

APRIL 2008

Mi, 9. April: Seniorennachmittag, 15 Uhr
Sa, 19. April: Jugendmesse, 18 Uhr
Mi, 23. April: Seniorennachmittag, 15 Uhr
So, 27. April: Erstkommunion

MAI 2008

Mi, 7. Mai: Seniorennachmittag, 15 Uhr
Mi, 21. Mai: Seniorennachmittag, 15 Uhr
Sa, 31. Mai: Jugendmesse, 19 Uhr

JUNI 2008

Mi, 4. Juni: Seniorennachmittag, 15 Uhr
Sa, 7. Juni: Firmung in der Sollenauer Pfarrkirche, 15 Uhr
So, 8. Juni: Familienmesse, 9 Uhr
Mi, 18. Juni: Seniorennachmittag, 15 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf

Kameradschaftsabend

Die Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf lud am Samstag, dem 26. Jänner 2008, zum alljähr-

lichen Kameradschaftsabend. Zum bereits zweiten Mal konnten Kommandant Kurt Römer und sein



Stellvertreter Johann Haiden ihre Gäste im Gasthaus Bailer in Zillingdorf begrüßen.

Zahlreiche Gäste feierten mit

Dort freuten sich die Unter-Eggendorfer Feuerwehrkameraden über die zahlreichen Besucher, darunter unter anderen Vizebürgermeister Günther Wukowich sowie die Gemeinderätinnen Karin Haiden, Martina Fruth und Gabi Bayer. Selbstverständlich waren auch die Vertreter der Schwesterfeuerwehr aus Ober-Eggendorf zahlreich vertreten. ■

Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

Adventpunsch 2007

Zum traditionellen vorweihnachtlichen Punschstand lud die FF Ober-Eggendorf am Samstag, dem 15. Dezember 2007. Gemeinsam mit ihren Kameraden versorgten Kommandant Robert Kogelbauer und seine Stellvertreter Gerhard Leopold und Hermann Bayer die zahlreichen Gäste mit warmen Getränken und kleinen Schmankerln aus der Feuerwehrküche. ■



Gesellschaftsschnapsen und Weihnachtsfeier



Das traditionelle Gesellschaftsschnapsen der FF Ober-Eggendorf stand am 22. Dezember 2007 auf dem Programm. Als Sieger ging Josef Ruthofer vom Tisch (siehe Foto oben links), gefolgt von Alois Decker und Walter Neuwirth. Gewinner des Sauschädels für den letzten Platz wurde Herbert Radosztics.

Im Anschluss daran fand die Weihnachtsfeier der Kameraden sowie der Jugendfeuerwehr statt. Das Kommando durfte sich über die Anwesenheit von Vizebürgermei-



ster Günther Wukowich freuen. Auch Bürgermeister Manfred Augusztin und GGR Harald Richter aus der Nachbargemeinde Lichtenwörth ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein, da einige Lichtenwörther Kinder und Jugendliche sich tatkräftig bei der Jugendfeuerwehr engagieren.

Im Zuge der Weihnachtsfeier übergaben die Damen des Sparvereines „Zum Taz“ eine Spende, die zum Ankauf eines Videobeamers verwendet wird, an die Feuerwehr (siehe Foto oben rechts). ■

Mitgliederversammlung



Die FF Ober-Eggendorf führte am Sonntag, dem 6. Jänner 2008, im Heurigenlokal Fröhlich ihre Mitgliederversammlung durch. Kommandant und Abschnittsbrandinspektor Robert Kogelbauer durfte GGR Irmgard Oswald und GR Georg Kern in Vertretung von Bgm. Thomas Pollak begrüßen.

Kdt. Robert Kogelbauer hielt eine Rückschau auf das Jahr 2007, in

dem unsere Wehr bei 58 Einsätzen mit insgesamt 377 Mitgliedern 846 Stunden aufwendete. Es wurden 35 Schulungen und Übungen durchgeführt (insgesamt 379 Mitglieder und 886 Einsatzstunden).

Beförderungen:

Fahrmeister Löschmeister *Hermann Fröhlich* zum Brandmeister
Löschmeister *Thomas Konrath* zum Gruppenkommandanten
FM. *Herbert Radosztics* zum Oberfeuerwehrmann
Hauptfeuerwehrmann *Franz Konrath* zum Löschmeister
Feuerwehrmann *Günter Prasch* zum Sachbearbeiter

Löschmeister Thomas Kogelbauer übernimmt neben seiner Tätigkeit als Atemschutz-Sachbearbeiter auch den Sachbearbeiter Ausbildung. ■

Einsatzmarathon durch Sturmtief „Emma“

Das Sturmtief „Emma“ bescherte der FF Ober-Eggendorf arbeitsreiche Stunden. Am Samstag, dem 1. März 2008, war in der Bahnhofstraße ein entwurzelter Baum umzuschneiden. Zeitgleich wurde auf der Hauptstraße ein Gerüst umgeworfen, Teile davon beschädigten einen parkenden PKW. Das Gerüst wurde von den Kameraden der FF Ober-Eggendorf zerlegt und entfernt. Kurz darauf wurden die Silberhelme in die Siedlung Maria Theresia gerufen, wo eben-

falls ein Baum umzustürzen drohte und umzuschneiden war. Am selben Abend wurde ein Kaminbrand in der Gartensiedlung gelöscht.

Am Sonntag, dem 2. März 2008, wurde um 16.21 Uhr wieder Alarm ausgelöst. In der Hauptstraße drohte eine sehr große Tanne auf ein Wohnhaus zu fallen. Aufgrund des starken Sturms musste die FF Ebenfurth mit einem Kranfahrzeug zu Hilfe gerufen werden. Nur so war der Baum zu entfernen. ■



Beim Kameradschaftsabend der Wehr am 2. Februar 2008 konnte das Kommando auch Bgm. Thomas Pollak und LAbg. Alfredo Rosenmaier begrüßen.

Walter Neuwirth wurde 60

Mitte Jänner feierte Walter Neuwirth, langjähriges Mitglied der FF Ober-Eggendorf seinen 60. Geburtstag. Natürlich ließen es sich seine Kameraden nicht nehmen, dem Jubilar zu gratulieren und ihn bei einem Fest im Vereinslokal der Kinderfreunde Eggendorf hoch leben zu lassen.

Die Gemeinde Eggendorf schließt sich den Glückwünschen sehr herzlich an! ■



Freiwillige gesucht!

Die FF-Ober-Eggendorf beabsichtigt, mit Fertigstellung des Bauhofes eine abgesetzte Feuerwehrguppe in der Sdlg. Maria Theresia aufzustellen.

Interessenten melden sich bei der FF-Ober-Eggendorf unter den Telefonnummern 0664/18 38 617 (Kdt. Robert Kogelbauer) und 0664/85 37 103 (Kdt. Stv. Gerhard Leopold) oder an einem Donnerstag ab 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus Ober-Eggendorf (Josef Nachtigall-Gasse 3). ■

ASK Eggendorf

Alles neu beim ASK

Im Rahmen der Generalversammlung am 4. Jänner 2008 im Heurigenlokal Fröhlich wurden die Weichen für die Zukunft des ASK Eggendorf gestellt. Obmann Franz Jaitz und der Großteil des bisherigen Vorstandes des ASK Eggendorf traten zurück und stellten ihre Posten zur Verfügung. Als neuer Obmann übernahm Martin Kaindel die Vereinsleitung und stellte einen neuen Vorstand auf die Beine.



Bauliche Veränderungen

Bereits in den ersten Wochen unter der Leitung des neuen Vorstandes kam es beim ASK Eggendorf zu mehreren Veränderungen. Baulich wurden einige Maßnahmen durchgeführt. So wurde und wird derzeit noch die Kantine renoviert und unter anderem endlich eine winterfeste Wasserleitung zugeführt.

Das vorrangige Ziel liegt aber zweifellos im sportlichen Bereich. Um die rote Laterne in der letzten Klasse abzugeben, wurden einige Spieler nach Eggendorf geholt. Kemal Pehlivan soll seine Landesligaerfahrung einbringen, um das neu geformte Team aus dem Keller zu führen.

Der neue Vorstand

Präsident: Bgm. Thomas Pollak
Vize-Präsident: Vbgm. Günther Wukowich
Obmann: Martin Kaindel
Stellvertreter: Elisabeth Kaindel
Sektionsleiter: Gerald Spiess
Stellvertreter: Franz Huiber
Schriftführer: Thomas Bauer
Stellvertreter: Martin Ober
Kassier: Michaela Kanzler
Stellvertreter: Elisabeth Kaindel

Kassaprüfer: Felix Rupp, Thomas Winter

Ordnerobmann: Helmut Baron

Stellvertreter: Josef Ruthofer

Jugendleiter: Karl Kaindel

Transferübersicht

Zugänge:

Yüksel Bektas (FV Club 83 WN)
 Mehmet Celebi (SC Opel Ebner Sollenau)
 Stefan Charous (Neuanmeldung)
 Klaus Franzl (Admira WN)
 Tomislav Grabovac (SC Felixdorf)
 Sadettin Kacmaz (SVG Pottendorf)
 Durmus Kacmaz (SC Opel Ebner Sollenau)
 Michael Lechner (SC Felixdorf)
 Fikret Öztürk (Neuanmeldung)
 Kenan Pehlivan (SC Felixdorf)
 Kemal Pehlivan (SC Opel Ebner Sollenau)
 Hüseyin Saylam (SC Opel Ebner Sollenau)
 Siegfried Seidl (SC Katzelsdorf)
 Andreas Seitz (SC Matzendorf)
 Serdar Soyycigit (SC Opel Ebner Sollenau)
 Karl Zierhofer (Neuanmeldung).

Abgänge:

Gerald Putz (SC Felixdorf)
 Nebossa Radulovic (SV Zillingdorf) ■

Spielplan – Frühjahr '08

Sonntag, 16. März, 15 Uhr

HW Wr. Neustadt – Eggendorf

Samstag, 22. März, 15.30 Uhr

Eggendorf – Admira WN

Sonntag, 30. März 2008, 16.30 Uhr

Willendorf – Eggendorf

Samstag, 5. April 2008, 16.30 Uhr

Eggendorf – Grünbach

Samstag, 12. April 2008, 16.30 Uhr

Zillingdorf – Eggendorf

Samstag, 19. April 2008, 16.30 Uhr

Eggendorf – Wöllersdorf

Freitag, 25. April 2008, 19.30 Uhr

Felixdorf – Eggendorf

Samstag, 3. Mai 2008, 15 Uhr

Eggendorf – Club 83 Wr. Neustadt

Sonntag, 11. Mai 2008, 15.30 Uhr

Winzendorf – Eggendorf

Samstag, 17. Mai 2008, 16.30 Uhr

Eggendorf – St. Egidien

Samstag, 24. Mai 2008, 16.30 Uhr

Lichtenwörth – Eggendorf

Samstag, 31. Mai 2008, 16.30 Uhr

Ortmann II – Eggendorf

Samstag, 7. Juni 2008, 16.30 Uhr

Eggendorf – Piesting

Naturfreunde Eggendorf

† Trauer um Karl Eckhardt

Die Naturfreunde trauern um ihren Ehrenobmann Karl Eckhardt, der am 10. Jänner 2008 im 81. Lebensjahr verstorben ist.

Seit 1946 war er Mitglied unserer Naturfreunde, von 1988 bis 1997 leitete er die Geschicke des Vereins als Obmann. In diese Periode fiel auch der Bau der Tennisanlage mit der Naturfreundehütte. Seit sei-



nem Rückzug von der Obmannposition leitete der begeisterte Sportler die Sektion Wandern.

Auch der Gemeinde war Karl Eckhardt Zeit seines Lebens eng verbunden: Von 1975 bis 1985, gehörte er dem Gemeinderat an und war für sein großes Engagement bekannt. *Unser tiefstes Mitgefühl gehört der Familie des Verstorbenen.* ■

Jahresvorschau 2008

20. April 2008: Wanderung

3. Mai 2008: Tennisvergleichskampf mit dem ASKÖ SMT

30. u. 31. Mai 2008: Internes Einzelturnier

8. - 12. Juli 2007: Kindertenniskurs

12. Juli 2008: Naturfreundefest (10 Jahre Tennisplatz)

24. August 2008: Familienausflug

5. - 7. September 2008: Turnier (Ersatztermin 12. - 14. 9. 2008)

5. Oktober 2008: Wanderung

14. Dezember 2008: Weihnachtsfeier

Wöchentliches Radfahren: ab Juni wieder jeden Dienstag, Treffpunkt: 18 Uhr, vis-a-vis des Gemeindeamtes

Seerundfahrt Mörbisch – Illmitz: im Juni, Termin wird noch bekannt gegeben

Generalversammlung 2008

Die Naturfreunde Eggendorf hielten am Sonntag, dem 2. März 2008, ihre diesjährige Generalversammlung ab.

Zahlreiche Vereinszugehörige fanden den Weg ins Eggendorfer Kinderfreundeheim, um über die Aktivitäten des vergangenen Jahres Bilanz zu ziehen, einen neuen Vereinsvorstand zu wählen und verdiente Mitglieder zu ehren.

Der neu gewählte Vorstand

Obmann: Reinhold Ungar

Stellvertreter: Franz Lichtenwörther und Leopold Schinabek

Kassier: Johanna Baumgartner

Stellvertreter: Markus Bauer

Schriftführer: Gerald Opavsky

Stellvertreter: Josef Pulicar

Sektionsleiter Wandern: Manfred Stefan

Sektionsleiter Radfahren: Johanna Baumgartner

Sektionsleiter Tennis: Josef Pulicar und Markus Bauer

Sektionsleiter Wintersport: Rainer Kuba und Leopold Schinabek

Für den neu gewählten Obmann stand eine schöne Aufgabe gleich zu Beginn seiner Tätigkeit. Seit 60 Jahren gehört Franz Lichtenwörther sen. unseren Naturfreunden an. Dafür wurde er von Reinhold Ungar geehrt (siehe Foto unten). ■



Kinderfreunde Eggendorf

Kinderfreunde-Kids als Kinderpolizisten

Die Kinderfreunde Eggendorf luden ihre kleinen Mitglieder am Samstag, dem 23. Februar 2008, zu einem interessanten Nachmittag ins Kinderfreundeheim. Günter Schebek, Beamter der Polizeiinspektion Eggendorf, brachte den Kleinen richtiges Verhalten

in vielen unterschiedlichen Alltagssituationen näher. Ordnung halten im eigenen Zuhause war ebenso ein Thema wie korrektes Benehmen im Straßenverkehr und besonderes Reagieren im Ernstfall (Wie bei einem Unfall mit dem Handy Hilfe herbei rufen?).



Darüber hinaus lernten die Kinder, niemals einem Fremden die Haustüre zu öffnen. Zum Abschluss des Nachmittags absolvierten die Kleinen einen Test und erhielten eine Urkunde sowie einen „Kinderpolizei-Ausweis“. ■

Kinderfreunde Maria Theresia

Osterfest und Osterschnapsen

Die Kinderfreunde der Siedlung Maria Theresia luden am Palmsonntag zum schon traditionellen Osterfest. Drehte sich beim Gesellschaftsschnapsen am Vormittag noch alles um die erwachsenen Freunde des Vereins, so standen am Nachmittag eindeutig die Kinder im Mittelpunkt. Gemeinsam

mit einem überdimensionalen „Osterhasen“ konnten die Kleinen am Vereinsareal Osternester suchen. Kinderfreunde-Obmann Walter Haller konnte sich den ganzen Tag hindurch über guten Besuch freuen. Mit dabei auch Bürgermeister Thomas Pollak mit seiner Familie. ■



Kindermaskenball

Die Kinderfreunde Eggendorf luden am Sonntag, dem 13. Jänner 2007, zum alljährlichen Kindermaskenball. Obwohl die Gästezahl aufgrund der herrschenden Grippewelle spärlicher ausfiel, fanden rund 30 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern Weg ins Kinderfreundeheim. Mit Frankfurter Wüstel, Faschingskrapfen und Partyspielen unterhielt Obfrau Gabi Bayer gemeinsam mit ihrem engagierten Team die kleinen Gäste. ■



Osterfest 2008

Mitte März luden die Kinderfreunde Eggendorf unter der Leitung von Obfrau Gabi Bayer zum alljährlichen Osterfest, bei dem lustige Spiele, Basteln und natürlich das Verteilen von Ostergeschenken im Mittelpunkt standen. Besonderen Spaß machte den Kindern dabei das gemeinsame Spielen mit dem bunten Schwingtuch (siehe Foto). ■

Vereinte Vereine Eggendorfs

Spendenübergabe



Ihre soziale Gesinnung stellten die Vereinten Vereine unter Beweis. Im vergangenen Dezember wurde der Erlös des Adventmarktes wieder zu gleichen Teilen zwischen den beiden Schulen sowie den Kindergärten unserer Gemeinde aufgeteilt. Spendabel zeigte sich auch Christian Toth vom Transportunternehmen Toth: Er spendete Kisten voller Süßigkeiten für Schüler und Kindergartenkinder. Herzlichen Dank! ■

Burschenclub Eggendorf

Generalversammlung

Der Burschenclub Eggendorf lud seine Mitglieder am Samstag, dem 5. Jänner 2007, zur Generalversammlung ins Café TAZ. Neben den Neuwahlen der Vorstandsmitglieder – Obmann Hannes Mürkl wurde in seinem Amt bestätigt – stand auch die Neuaufnahme von Christian Kampichler in die Reihen des Burschenvereins auf der Tagesordnung.

Der neu gewählte Vereinsvorstand

Obmann: Hannes Mürkl

Obmann-Stv.: Hermann Fröhlich

Kassier: Stefan Haas

Kassier-Stv.: Josef Kampichler

Schriftführer: Robert Piller

Schriftführer-Stv.: Martin Wunderl

Kassaprüfer: Alois Decker und Franz Konrath ■

Burschenschnas

Der Burschenclub Eggendorf veranstaltete am Freitag, dem 11. Jänner 2008, sein erstes Burschenschnas im Heurigenlokal Fröhlich. Der Einladung zu diesem Fest sind unter anderem Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Günther Wukowich, das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf sowie eine Abordnung der Naturfreunde Eggendorf gefolgt. So konnte sich Obmann Hannes



Mürkl über einen gelungenen Abend freuen und mit den anderen Mitgliedern des Burschenclubs ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden feiern. ■



Am Rosenmontag fand wieder das Absammeln für die Aschermittwochs-Hendlsuppe statt. Die Mitglieder des Burschenclubs bereiteten gemeinsam mit den Alt-Burschen und unterstützt von der Familie Kampichler die Traditionsspeise zu. Auch Bürgermeister Thomas Pollak ließ es sich nicht nehmen, die Burschen zu besuchen.



Jagdklub „Zum Neuwald“

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Drei langjährige Mitglieder, die auch gleichzeitig bei der Jagdhornbläsergruppe des Jagdklubs zum Neuwald-Eggendorf tätig sind, feiern runde Geburtstage. Hornmeister Pepi Lipp den 60., Hermann Cernek den 70. und Julius Kogelbauer den 80. Geburtstag.

Aufsichtsjäger bei der GJ Ober-Eggendorf tätig“, zollt Schriftführer Adolf Mayer Respekt. Aufgrund seiner großen Umsicht, die ihm seine umfangreiche Erfahrung besonders im Bereich der Niederwildhege, verliehen hat, wird ihm von der ganzen Jägerschaft große



Der Jagdklub möchte dazu gratulieren und gleichzeitig Dank sagen für den großen Einsatz und das Engagement, das bei der musikalischen Umrahmung aller Festlichkeiten des Clubs gezeigt wird.

Zwei weitere Mitglieder feiern ebenfalls ihren runden Geburtstag: Franz Hahn seinen 60. und Adi Mayer seinen 70. Geburtstag.

Ein Danke an Julius Kogelbauer

Ein besonderes Danke gehört aber natürlich Julius Kogelbauer, der seit 1961 Mitglied des Clubs ist und beim Aufbau der Clubräumlichkeiten sehr tatkräftig mitgeholfen hat. *„Wer „Jus“ kennt, kennt seine Leidenschaft, seinen Ehrgeiz und auch seinen Drang zur Perfektion in der Musik. Er ist ein leidenschaftlicher und gestandener „Jaga“ und seit 1964 als*

Anerkennung zuteil. Seine Freunde kennen ihn als fröhlichen und musikalisch interessierten Menschen, der sowohl für seine Jagdhornbläser, als auch für alle Mitglieder als Vorbild gilt.

Der Achtziger soll Anlass sein, auf das Lebenswerk des Jubilars zu schauen und mit höchstem Respekt zu gratulieren. ■

TERMINE

- 12. April 2008, 9 Uhr:** Clubmeisterschaft jagdl.
- 26. April 2008, 13 Uhr:** Hegeringschießen
- 22. Mai 2008, 14 Uhr:** Vergleichsschießen Jois in Eggendorf
- 7. Juni 2008, 9 Uhr:** Bezirksmeisterschaft in Wiener Neustadt
- 14. Juni 2008, 13 Uhr:** Vergleichsschießen Wiesmath in Lichtenegg
- 21. Juni 2008, 18 Uhr:** Sonnwendfeier

Vollversammlung 2008

Die jährliche Vollversammlung fand am Freitag, dem 7. März 2008, im Klublokal statt. Es war eine Vollversammlung ohne Ecken und Kanten, bei der bis auf einen Mann alle Mitglieder anwesend waren.

Der Obmann bedankte sich sehr herzlich bei den Mitgliedern für die geleisteten Renovierungsarbeiten im Klub, welche erst durch den neu abgeschlossenen Pachtvertrag mit der Agrargenossenschaft realisiert werden konnten. Besonders herausgehoben wurden dabei die Mitglieder Cerwenka, Pfann, Nepola und Sanz, welche unzählige Arbeitsstunden geleistet haben, sodass der Klub heute wieder in neuem Glanz dasteht.

Die beiden Mitglieder Cernek und Leitner legten aus Altersgründen ihr Mandat zurück. An ihrer Stelle wurden die Herren Römer und Lipp in den Vorstand kooptiert.

Besonders erwähnte Obmann Werner Pöttschacher noch den Beitritt junger Leute, wodurch beim Klubs ein Impuls für seinen Weiterbestand gegeben ist. Es soll alles versucht werden, diese Eggendorfer Institution für die Jugend noch attraktiver zu machen. ■

GEBURTSTAGE

- 2. März 2008:** 60. Geburtstag, Josef Lipp
- 11. März 2008:** 70. Geburtstag, Adolf Franz Mayer
- 6. April 2008:** 70. Geburtstag, Hermann Cernek
- 26. April 2008:** 80. Geburtstag, Julius Kogelbauer
- 10. Mai 2008:** 60. Geburtstag, Franz Hahn

Glückwünsche und Ehrengaben

Goldene Hochzeit

Helga und Erwin Hautz,
Am Stampf 49

85. Geburtstag

Emma Mürkl,
Salzergasse 1
Herbert Buchmann,
Teichgasse 18
Johann Koglbauer,
Hauptstraße 20
Hermine Baumann,
Hauptstraße 30
Aloisia Jelinek,
Daléngasse 1/5
Emil Maschalek,
Rosengasse 5

80. Geburtstag

Roman Irlvek,
Rustengasse 20
Anna Porkerth,
Seuttergasse 24
Hildegard Haiden,
Josef Nachtigall-Gasse 3/15
Olga Holler,
Birkengasse 28

Geburt

Rabia Sahin,
Seuttergasse 5/11
Samuel Schultner,
Eibengasse 12
Antonio Mihajlovic,
Seuttergasse 5/13
Ciara Sara Petrovic,
Am Stampf 57

Sara Delic,
Eichengasse 10
Melis Akman,
Seuttergasse 13/8
Jakob Winter,
Fliedergasse 45
Fiona Schneider,
Hauptstraße 153/10
Julia Hoffellner,
Elstergasse 16
Yusuf Safak,
Daléngasse 5/7
Claudia Raidl,
Drosselgasse 7
Simeon Reiniger,
Hauptstraße 151/1
Bedirhan Batmaz,
Trappengasse 28
Alexander Schendel,
Weidengasse 2
Muhammed Ali Yüce,
Daléngasse 3/1
Carlos Koranda,
Birkengasse 52

Wir trauern um

Antonia Obradovits (83 Jahre),
vormals Hauptstraße 149/5
Helene Schöberl (61 J.),
Waldgasse 11
Fritz Wonisch (73 J.),
Am Stampf 42
Ilse Haslinger (59 J.),
Entenweg 7
Herbert Kral (68 J.),
Eichengasse 44
Ernst Writzmann (79 J.),
Buchengasse 48
Karl Eckhardt (80 J.),
Seuttergasse 31
Hilde Tischler (82 J.),
Fliedergasse 49
Karl Hirschler (73 J.),
Hauptstraße 28
Johann Kopp (88 J.)
Vogelgasse 40



Zur Goldenen Hochzeit von Helga und Erwin Hautz gratulierten GR Martina Fruth und Vizebgm. Günther Wukowich dem Jubelpaar und überbrachten die Geschenke der Gemeinde.



Hermine Baumann freute sich zu ihrem 85. Geburtstag gemeinsam mit ihrem Gatten Josef über den Besuch der Gratulanten GR Karin Haiden und Vizebürgermeister Günther Wukowich.



Herbert Buchmann feierte seinen 85er gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Anna Gerbasitz sowie GGR Oswald und GR Grois, die im Namen der Gemeinde sehr herzlich gratulierten.

Glückwünsche und Ehrengaben



Emma Mürkl bekam zu ihrem 85. Geburtstag Besuch von GR Martina Fruth und Vizebgm. Günther Wukowich, die sehr herzlich gratulierten und die Geschenke der Gemeinde überbrachten.



85 Jahre alt wurde Johann Koglbauer. Gemeinsam mit seiner Gattin Rosa freute sich der Jubilar über die Glückwünsche von GR Karin Haiden und GR Karl Rumpler.



Zum 85. Geburtstag empfing Aloisia Jelinek GR Martina Fruth und Vizebgm. Günther Wukowich, die die Glückwünsche sowie Geschenke der Gemeinde Eggendorf überbrachten.



Hildegard Haiden feierte ihren 80. Geburtstag und nahm aus diesem Anlass die herzlichsten Glückwünsche von Vizebgm. Günther Wukowich und GR Helga Piller entgegen.



Zu ihrem 80. Geburtstag freute sich Anna Porkerth über den Besuch von GR Martina Fruth, die der Jubilarin im Namen der Gemeinde Eggendorf gratulierte.



Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin nahm Roman Irlvek zu seinem 80. Geburtstag die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Irmgard Oswald entgegen.